

Gemeinde- mitteilungen	3
ÖVP	18
ÖVP Bauernbund	20
Wirtschaftsbund	24
Seniorenbund	26
Pensionistenverb.	31
Schulen	33
Schach	34
Veranstaltungs- kalender	38
Freiwillige Feuerwehr Neuk.	40
Kameradschaftsb.	43
Feuerwehr Mitternberg	44
Ortsmusikkapelle	48
Trachtenmusik	50
Union	52
ASKÖ Ski-Club	68

Neukirchner
Gemeindezeitung (NGZ)
Amtliche Mitteilung der
Gemeinde Neukirchen
an der Enknach mit
Informationen und Berichten
von der Gemeinde und
den örtlichen Vereinen,
Gruppierungen und
Institutionen.
Medieninhaber und
Herausgeber:
Gd. Neukirchen an der
Enknach
Für die Beiträge sind
die jeweiligen Verfasser
verantwortlich.

24. November 2008
DATEN BITTE AN:
Karin Brandstätter,
brandstaetter@
neukirchen.ooe.gv.at

Die Urlaubs- und Ferienzeit ist vorbei. Gerade diese Zeit wird immer seitens der Gemeinde genutzt, in unseren Schulen und im Kindergarten Reparaturarbeiten und Neuerungen durchzuführen. So wurde in der Volksschule das zweite Obergeschoß (Dachboden) isoliert. In den WC-Anlagen waren Erneuerungen fällig. Ein zusätzliches Klassenzimmer bedurfte einer Neugestaltung. Für den Physik- und Werkraum der Hauptschule wurden neue Schränke angekauft. An der Ostseite des Kindergartens mussten wegen Gefährdung bei Sturm Bäume entfernt werden.



Wir bemühen uns immer, wichtige Reparaturen und Neuerungen in unseren öffentlichen Gebäuden durchzuführen.

Ich möchte auch allen, die heuer an einer Schule oder im Beruf einen erfolgreichen Abschluss hatten, alles Gute für die Zukunft wünschen und den Lehrern und Schülern ein

Wie geplant begannen am 19. August 2008 die Arbeiten zur Bauhoferweiterung und schreiten zügig voran. Unsere Bauhofmitarbeiter helfen während der ganzen Bauzeit tatkräftig mit und freuen sich schon auf das neue Gebäude, da sie dann wieder mehr Platz haben.

Die Bauarbeiten beim Betreubaren Wohnen gehen dem Ende zu. Am 1. Oktober 2008 um 11.00 Uhr findet die offizielle Eröffnung und Segnung durch Pater Silvius statt. Der zuständige Landesrat Dr. Hermann Kepplinger hat sein Kommen auch zugesagt. Ich wünsche den Mietern in ihrem neuen Heim ein angenehmes Wohnen.



Das Kinderferienprogramm der Gemeinde wurde erfreulicherweise gut besucht. Herzlichen Dank allen freiwilligen Mithelfern. Sollte jemand Vorschläge für nächstes Jahr haben, dann bitte beim Gemeindevorstand oder bei mir melden.

Ich hätte auch eine Bitte: In den neun Arbeitsgruppen der Leader-Region werden noch Mitarbeiter gesucht. Sollte jemand bereit sein, seine Ideen einzubringen, wird man gerne aufgenommen. Es wurde in der letzten Gemeindezeitung darüber ausführlich berichtet.

Leider wird mir immer wieder mitgeteilt, dass Plastikfolien verbrannt werden. Es sind wertvolle Rohstoffe die wiederverwertet werden können. Die Abgabe ist in allen Sammelstellen kostenlos. Bitte schont unsere Umwelt!

Abschließend möchte ich unserem Olympiateilnehmer Günther Weidlinger und unserem Weltmeisterschaftsteilnehmer Martin Wurhofer zu ihren Platzierungen recht herzlich gratulieren. Man muss es erst schaffen, zu den Besten der Welt zu gehören und mithalten zu können. Ich wünsche ihnen weiterhin viel Glück und Erfolg!

Euer Bürgermeister



Leimer Alois

Aufnahme in den 30er Jahren des vorigen Jahr- hunderts

Links der Friedhofsaufrag (,,rote Stiege“), das Hütterl neben der Stiege war einmal das Magazin des Kaufgeschäffes Kücher. Ein Seifensieder und ein Uhrmacher hatten auch einmal dort ihren Laden untergebracht.



Auf der rechten Straßenseite befindet sich noch das sogenannte „Davidhaus“, dahinter das frühere Gemeindeamt, wo sich im 1. Stock Wohnung und Praxis des Gemeindefarztes befanden. Links vom Eingang hatte früher auch einmal ein Schuster seine Werkstatt.



Runder Geburtstag:

Am 20.06.2008 feierte unser Gemeindebauhofmitarbeiter Alois Peterlechner seinen 50. Geburtstag. Die Bediensteten der Gemeindeverwaltung und die Kollegen des Gemeindebauhofes gratulierten zu diesem runden Geburtstag ganz herzlich.



Anrainerpflichten nach § 93 StVO

Hinweise zum Winterdienst 2008/2009

Die fallweise Gehsteigräumung durch die Gemeinde entbindet die einzelnen Liegenschaftseigentümer nicht von ihren Anrainerpflichten nach § 93 der StVO.

Die Anrainer dürfen sich nicht darauf verlassen, dass die Gehsteige von der Gemeinde überhaupt und rechtzeitig geräumt werden, sondern die Gemeinde nur sporadisch die Räumung oder ev. auch Streuung der Gehsteige vornimmt, und zwar nur dann, wenn aus organisatorischen Gründen ein entsprechender Personal- und Maschineneinsatz möglich ist.

Hinweis:

Die Gemeinde Neukirchen a. d. E. ist sehr bemüht, die Straßen rechtzeitig zu räumen. Es wird jedoch auf die Eigenverantwortlichkeit der Bürger hingewiesen - den Straßenverhältnissen angepasstes langsames Fahren bei Straßenglätte!!!

Betriebsausflug der Gemeindebediensteten am 12. August 2008

Ziel des Betriebsausfluges war diesmal Waging am See (Chiemgau).

Die Besichtigung einer Käserei mit ausführlicher Information über die Milchverarbeitung – für einige von uns eine Auffrischung vergessenen Wissens aus der Schulzeit – stand auf dem Programm. Eine Kostprobe ausgewählter Käsesorten rundete die wirklich interessante Besichtigung ab. Dann, gestärkt nach einem guten Mittagessen, fuhren wir bei sehr schönem Wetter mit unseren Rädern auf dem Waging-See-Radweg. Dieser Weg umrundet den Waginger- und Tachinger See (ca. 30 km Gesamtlänge; ca. 15 km für die Umrundung von 1 See) und bietet vielfach sehr schöne Ausblicke auf die Seen und die Alpen. Die danach dringend notwendige Rast mit Erfrischung gönnten wir uns im Strandkurhaus in Waging am See.

Bei der Rückfahrt machten wir noch eine kurze Einkehr in Tarsdorf, wo Interessierte noch das neue Gemeindezentrum besichtigten.



Sicherheitstechnik
Energietechnik

Richard Helm Sicherheits-/ Energietechnik

Photovoltaik
Straßensicherheit
Alarmsysteme
Elektroinstallationen
Beleuchtungstechnik

You are at the helm.

Pichl 6
A-5145 Neukirchen/Enkn.
T +43(0)7729/20200
F +43(0)7729/20222
office@setech-helm.at

Kinderferienprogramm 2008

Im heurigen Jahr gab es von der Gemeinde für die Kinder in den Ferien zwei Veranstaltungen.

Am 15. und 16. Juli 2008 fanden sich insgesamt 32 Kinder im Alter von 6 – 14 Jahren bei Katharina Beinhundner in Spritzendorf ein, um mit ihr eine erlebnisreiche Wanderung zu machen.

Auch Vizebürgermeisterin Elfriede Gatterbauer schloss sich der fröhlichen Truppe an. Bei dieser Führung wurden so allerhand „Schätze“ im Wald und auf der Wiese gefunden und erklärt. Manches war vielleicht schon bekannt, anderes wiederum sicherlich ganz neu und interessant für die Kinderohren – es hilft die Umwelt besser zu verstehen und zu schützen.

Und als Krönung des Tages wurde dann noch ein Lagerfeuer entzündet, auf dem die Kinder Würste grillten und sich nach der schönen und lehrreichen Wanderung stärken konnten.



Am 21. August 2008 kam dann für die etwas kleineren Kinder der Kasperl ins Haus. Das Pramer Figurentheater unter der Leitung von Katharina Mayrhofer führte das Stück „Kasperl auf Löwenjagd“ im großen Gemeindesaal auf.

Viele Kinder wollten dieses Abenteuer des Kasperls miterleben, und so war der Andrang groß – ca. 70 Kinder lauschten dieser spannenden Geschichte. Und wie war die Begeisterung der Kinder erst groß, als sie am Schluss der Vorstellung auch noch den Kasperl und seinen Freund persönlich begrüßen und anfassen durften!

Alles in allem 2 großartige Veranstaltungen, die sehr viel Beifall fanden.



Meine Gemeinde sorgt dafür, dass ich in Würde und Geborgenheit meinen Lebensabend verbringen kann!

Altern in Würde bei bestmöglicher medizinischer Versorgung und Pflege. Damit unsere Mitbürger möglichst lang in den eigenen vier Wänden leben können, ist Österreich mit einem Netz von mobilen Pflege- und Betreuungsdiensten überzogen. Wenn die Betreuung daheim nicht mehr möglich ist, sind es zumeist die Gemeinden die altersgerechte und menschenwürdige Pflegeeinrichtungen zur Verfügung stellen.

Mit der Betreubaren Wohnanlage am Dorfplatz, die von der GEWOG neues heim mit Unterstützung des Landes OÖ. und der Gemeinde errichtet wurde, ist auch bei uns in Neukirchen a. d. E. in diese Richtung ein bedeutender Schritt gesetzt worden.

Wichtig ist auch - das hat sich in den letzten Jahren bestätigt - die klassische Nahversorgung. Wo die unmittelbare Verfügbarkeit von Gütern des täglichen Bedarfs zusammenbricht, bleiben jene auf der Strecke, die nicht oder nicht mehr mobil sind, oft sind das vor allem die älteren Mitbürger. Sie sind, um beispielsweise zu Grundnahrungsmitteln zu kommen, auf die Hilfe von Angehörigen, Nachbarn oder Institutionen angewiesen. Sie fühlen sich zunehmend von der Gemeinschaft ausgegrenzt, denn der Nahversorger ist ja auch eine Stätte der Begegnung und der Kommunikation – es ist ein Verlust an Lebensqualität, der besonders die Senioren betrifft.

Österreichs Gemeinden versuchen beide Varianten so gut wie möglich offen zu halten und den älteren Mitbürgern bei ihrer jeweiligen Wahl bestmöglich zu helfen: egal ob in den vertrauten eigenen vier Wänden, wo die Besorgungen zu Fuß in der Nähe erledigt werden können, oder in einer anspruchsvollen Pflegeeinrichtung, wo für alles gesorgt ist

– die Gemeinden kümmern sich darum, dass alt werden in Österreich in guter Atmosphäre möglich ist.

2005 wurden über 125.000 Personen in der offenen Sozialhilfe unterstützt. In Altenwohn- und Pflegeheimen wurden österreichweit zusätzlich mehr als 50.000 Personen von der Sozialhilfe unterstützt. Diese Personen sind zur Sicherung ihres Lebensbedarfs einmalig, mehrmals oder laufend auf die Sozialhilfe angewiesen. Den Gemeinden obliegt dabei die verantwortungsvolle Aufgabe der Unterstützung bei der Antragstellung sowie der Abwicklung. Aber nicht nur im Sozialbereich sind die Gemeindebediensteten zumeist die ersten Ansprechpartner der älteren Generation bei öffentlichen Anliegen, um das „Amtsdeutsch“ besser zu verstehen.

Mit Ende 2006 gab es in Österreich rund 70.000 Heimplätze, das entspricht einer Versorgungsdichte von 115 Plätzen pro 1.000 Einwohner im Alter von 75 Jahren und älter. Davon wurden rund 55.000 Plätze oder etwa 80 Prozent der Heimplätze als Pflegeplätze geführt bzw. von pflegebedürftigen Personen belegt, rund 15.000 Plätze oder etwa 20 Prozent wurden als Wohnplätze geführt.

Die Gemeinden sind in den letzten Jahren im Bereich der Sozialausgaben (Sozialwohlfahrt) immer stärker unter Kostendruck geraten. 700 Millionen geben die Gemeinden jährlich für Sozialausgaben aus, das inkludiert natürlich auch Pflege- und Altenbetreuung. Einen nicht zu übersehenden Anteil an Leistungen im Bereich der Altenpflege übernehmen die Gemeinden im Bereich der mobilen Dienste. Hier ist bei uns die Altenhilfegruppe aktiv. Dafür ein ganz besonderer Dank!

Altenhilfegruppe Neukirchen an der Enknach

Am 13. Juli 2008 fand in Neukirchen/E. der „Tag der offenen Tür“ der betreubaren Wohnanlage in Neukirchen/E. statt. Zu diesem Anlass durfte die Altenhilfegruppe Neukirchen/E. die Bewirtung mit Kaffee und Kuchen übernehmen. Für die zur Verfügung gestellten Kuchen bedanken wir uns recht herzlich.

Gratulation

Die Matura bestanden haben

in der HAK Braunau:

Stranzinger Corina, Friedrichsdorf 19, (mit ausgez. Erfolg)
Oberauer Andreas Stefan, Dr. Emil Reh Straße 5/1
Oberauer Kerstin, Dr. Emil Reh Straße 5/1
Ebner Mathias, Friedrichsdorf 5

in der HTL, Braunau:

Mayer Stefan, Dr. Theodor Mayer Straße 11/1, (mit ausgez. Erfolg)
Mader Robert, Scheuhubstraße 9, (mit gutem Erfolg)
Priewasser Andreas, Törring Straße 3/2

in der HLW, Braunau:

Köchl Christiane, Bründl 2/2, (mit ausgezeichnetem Erfolg)
Rothenbuchner Sandra, Schmalzhofen 9/2, (mit ausgez. Erfolg)
Schreiner Barbara, Braunauer Straße 5, (mit ausgez. Erfolg)
Priewasser Evelyn, Törring Straße 3/2
Fellner Maria, Gartenweg 4/2

**Herzlichen Glückwunsch und alles Gute
für den weiteren Berufsweg!**



Herzlichen Glückwunsch zur Promotion

Mag., Mag. Rer. Nat. Sonja Fürböck,
Österlehen 34 wurde an der Universität
Salzburg nach erfolgreichem Abschluss
des Studiums zur Erwerbung des
Doktorgrades der Naturwissenschaften,
Fachgebiet Zoologie, zur „Doktorin der
Naturwissenschaften“ (Dr. rer.nat.)
graduiert. Dr. Sonja Fürböck hat ihr
Studium mit ausgezeichnetem Erfolg
abgeschlossen

*Ihr Job ist
unsere Mission.*

www.trenkwalder.com

Wir sind einer der führenden österreichischen Arbeitgeber. Unsere mehr als 20-jährige Erfahrung bietet Kunden und MitarbeiterInnen die nötige Sicherheit und Flexibilität. Fix angestellt bei Trenkwalder arbeiten Sie für unseren Kunden, wobei eine spätere Übernahme angestrebt wird. Aktuell suchen wir für Unternehmen in der Region für langfristige Einsätze:

ProduktionsmitarbeiterInnen und FacharbeiterInnen aller Sparten

IHRE VORTEILE BEI TRENKWALDER:

- Einstieg in Topunternehmen
- fixes, unbefristetes Dienstverhältnis
- volle soziale Absicherung (Kranken-, Unfall-, Pensions-, Arbeitslosenversicherung und Abfertigung)
- attraktive und pünktliche Entlohnung (inkl. Weihnachts- und Urlaubsgeld)
- Möglichkeit der Weiterbildung
- Vorteile und Sicherheiten eines attraktiven Arbeitgebers

Gerne informieren wir Sie über weitere Details bei einem persönlichen Vorstellungsgespräch in unserer Filiale.

BEI INTERESSE BEWERBEN SIE SICH bei Ihrem Jobagenten Herrn Alexander Frauscher, Herrn Bernd Heitzinger oder ihrer Jobagentin Frau Eva Heitzinger.

Trenkwalder Personaldienste GmbH, Salzburgerstr. 14, A-5280 Braunau am Inn
Tel: +43/7722/63777 Fax: +43/7722/63777-3035
email: At35braunau@trenkwalder.com, www.trenkwalder.com

trenkwalder

die zukunft der arbeit

Schulbeginnhilfe des Landes Oberösterreich

Mit 80 Euro Schulbeginnhilfe werden Familien, deren Kinder erstmalig in die Pflichtschule eintreten, finanziell unterstützt. Aufgrund der sehr teuren Erstausstattung von Taferlklasslern wird auf diese Weise jenen Familien geholfen, die diese Unterstützung am dringendsten benötigen, erklärt LHStv. Franz Hiesl.

Schulveranstaltungshilfe des Landes Oberösterreich

Deutlich angestiegen ist die Zahl der Bewilligungen für die Schulveranstaltungshilfe. „Mehrkindfamilien“ stoßen an ihre finanziellen Grenzen, wenn gleich zwei Schulveranstaltungen in einem Schuljahr zusammenfallen“, erläutert LHStv. Franz Hiesl die Beweggründe, warum das Land OÖ. diese Familienunterstützung eingeführt hat. Ansuchen können alle Familien, bei denen zumindest zwei Kinder in einem Schuljahr an mehrtägigen Schulveranstaltungen teilnehmen (zusammengefasst mindestens 8 Schulveranstaltungstage). Anträge liegen in den Schulen und im Gemeindeamt auf und zum Downloaden zu finden unter: www.familienkarte.at/Familienservice/Förderungen.



Zur Info:

Neuer Sektenexperte in der Diözese Linz:

Zum Thema Weltanschauungsfragen steht seit 1. Juli 2007 Herr **Mag. theol. Herbert Mühringer** anstelle von Herrn MMag. Andreas Girzikovsky zur Verfügung. Expertenauskünfte sind aufgrund der Förderung durch das Land OÖ/Familienreferat kostenlos.
Bürozeit: Donnerstag von 9.00 – 17.00 Uhr
Tel: 0732/7610-3238
E-Mail: weltanschauungsfragen@dioezese-linz.at

Verkehrstipps des ÖAMTC zum Schulanfang

Sicher auf dem Schulweg



• Festlegen eines fixen Schulweges und wiederholtes Üben. Eltern sollen genau prüfen, welcher Weg der sicherste ist. Je länger und schwieriger der Weg, desto öfter muss er wiederholt werden und desto länger sollte das Kind begleitet werden. Die ÖAMTC-Verkehrspsychologin empfiehlt: „Lieber einen kleinen Umweg in Kauf nehmen, aber dafür die Straße bei einer Ampel überqueren.“

• Auf Vorbildwirkung achten. Kinder sind gute Beobachter. Deshalb ist es wichtig, dass Erwachsene dem Kind das richtige Verhalten immer vorzeigen und mögliche Gefahrenquellen kindgerecht erklären. Das Kind muss wissen, worauf es achten muss - beispielsweise beim Verlassen des Schulbusses, bei Ampeln, Zebrastreifen oder Toreinfahrten.

• Auf gute Sichtbarkeit achten. Reflektierende Kleidung hilft, dass auch kleine Kinder schneller gesehen werden. Zusätzliches Reflektormaterial für die Schultasche oder den Rucksack gibt es beispielsweise an den ÖAMTC-Stützpunkten“, sagt Verkehrspsychologin Dora Donosa.

• Das kleinere Blickfeld von Kindern bedenken. Außerdem berücksichtigen, dass Kinder oft noch schwer zuordnen können, aus welcher Richtung ein Geräusch, z.B. ein herannahendes Auto, kommt. Ebenso können sie Geschwindigkeiten und Bremswege schlecht einschätzen.

• Von Zeit zu Zeit beobachten. Eltern sollten sich von Zeit zu Zeit durch unbemerktes Beobachten des Kindes vergewissern, dass ihr Sprössling sich am Schulweg an die vereinbarten Regeln hält. „Dann ist es ganz wichtig, ein großes Lob für die richtige Verhaltensweise auszusprechen. Wir wissen alle, dass das die größte Motivation ist“, sagt Donosa.

„Für Autofahrer heißt es am Schulanfang besonders vorsichtig und aufmerksam zu sein“, sagt die ÖAMTC-Verkehrspsychologin abschließend. „Kinder sind besonders schutzbedürftige Verkehrsteilnehmer.“

**OÖ Familienbund**

Hauptstraße 83-85

4040 Linz

Tel.: 0732 / 60 30 60 - 39

E-Mail: presse@ooe.familienbund.at

OÖ Familienbund

Presseinformation

Vortragsreihe „Erziehungsfallen“ 2008 Elternbildung steht hoch im Kurs!

Nach dem enormen Interesse im letzten Jahr wird die erfolgreiche Elternbildungsreihe „Erziehungsfallen“ von OÖ Familienbund, dem Familienreferat des Landes OÖ und der SPES-Familienakademie auch im Herbst 2008 wieder mit drei international renommierten Experten/innen fortgesetzt.

Dienstag, 7. Oktober 2008: Dr. Heinz Zangerle

„Erziehung mit Hausverstand“

Montag, 13. Oktober 2008: Gerald Koller

„Flugversuche – Kinder in die Selbständigkeit begleiten“

Montag, 20. Oktober 2008: Paula Honkanen-Schoberth

„Starke Kinder brauchen starke Eltern“

Die Veranstaltungen finden im Landeskulturzentrum Ursulinenhof in Linz statt und beginnen jeweils um 19.30 Uhr.

Eintrittskarten:

Vorverkauf: € 6,00 mit OÖ Familienkarte und für Raiffeisen Club-Mitglieder und € 7,00 ohne Ermäßigung.

Vorverkaufskarten sind in allen oö. Raiffeisenbanken erhältlich.

Elternbildungsgutscheine können gegen Vorlage der Vorverkaufskarte an der Abendkasse eingelöst werden.

Abendkasse: € 9,00 (Achtung: Karten nur nach Verfügbarkeit).

Weitere Informationen unter www.erziehungsfallen.at bzw. office@erziehungsfallen.at oder telefonisch beim OÖ Familienbund unter 0732 / 603060.



Sitzung des Gemeinderates am 7. Juli 2008

In der letzten Sitzung vor der Sommerpause gab es für die Mitglieder des Gemeinderates eine umfangreiche Tagesordnung abzuarbeiten.

Ein Dringlichkeitsantrag – eingebracht von Bürgermeister Alois Leimer bezüglich des neuen Finanzierungsplanes für die Hauptschulsanierung – erweiterte die Tagesordnung.

Als 1. Punkt wurde allerdings der TOP 6 – **Revision des Flächenwidmungsplanes** – vorgezogen, da Ortsplaner DI Martin Sigl schon anwesend war.

DI Sigl hat die eingelangten Anregungen betr. einer Abänderung des FWP's geprüft und zu den Punkten auch schriftliche Stellungnahmen verfasst, die dem Gemeinderat vorgetragen wurden.

Wortmeldungen gab es bezüglich der Widmung Paischer in Schützing, da es sich dort um ein Hochwasserabflussgebiet der Enknach handelt. DI Sigl wies darauf hin, dass die wasserrechtliche Stellungnahme der Fachabteilung des Landes in diesem Fall natürlich zu beachten sein wird.

Die Anregung, in Osterlehen einen Bereich von Grünland in Dorfgebiet umzuwidmen, wurde von einigen Mitgliedern des Gemeinderates sehr kritisch beleuchtet und wurde vom Ortsplaner auch nicht berücksichtigt.

Für Rückwidmung von Bauland in Grünland ist es lt. Ortsplaner unbedingt erforderlich, von den Interessenten in diesem Fall eine Zusicherung einzuholen, dass deswegen keinerlei Regressansprüche (z. B. Entschädigung für Grundentwertung) gegenüber der Gemeinde geltend gemacht werden.

Für eine Änderung im FWP in der Ortschaft Händschuh, für die allerdings keine Anregung eingebracht wurde, sieht der Ortsplaner eine gewisse Notwendigkeit: Umwidmung des Trenngrüns entlang der Händschuh Gemeindestraße in ein eingeschränktes gemischtes Baugebiet. Es würde dadurch eine Aufwertung des Areals eintreten, das auch für die Anrainer nicht nachteilig sein würde.

Bezüglich der vorhandenen Baulandreserven wird eine Debatte über die Grundpreise in Neukirchen geführt, da man befürchtet, dass geringe Baulandreserven zu höheren Grundpreisen führen könnten. Dieser Meinung kann sich der Ortsplaner allerdings aus eigenen Erfahrungen nicht anschließen. Grundstückspreise in Neukirchen sind gemessen an der zur Verfügung stehenden Infrastruktur (Kindergarten, Hauptschule, Musikschule, Nahversorgung, Zahnarzt u.a.) annehmbar.

Nach all diesen eingehenden Diskussionsbeiträgen wurde die Einleitung des Verfahrens zur Revision des Flächenwidmungsplanes gemäß der ortsplanerischen Stellungnahme von DI Martin Sigl vom Gemeinderat einstimmig beschlossen.

Dann erfolgte die weitere Arbeit in der Gemeinderatssitzung entsprechend der vorliegenden Tagesordnung.

Für die Kollegialorgane der Gemeinde – ausgenommen der Prüfungsausschuss – wurde die mit Heft Nr. 43/2008 der Schriftenreihe des OÖ Gemeindebundes neu aufgelegte Muster-Geschäftsordnung beschlossen bzw. erlassen und gleichzeitig die bisher geltende Geschäftsordnung vom 28. Jänner 2002 außer Kraft gesetzt.

Der Gemeindebund hat auch die Muster-Dienstbetriebsordnung zur Regelung des inneren Dienstes und des Betriebes des Gemeindeamtes aktualisiert, und sie wurde ebenfalls beschlossen.

Ein Prüfungsbericht der Bezirkshauptmannschaft Braunau zum Voranschlag 2008 und ein Prüfungsbericht des örtlichen Prüfungsausschusses zur Kassengebarung wurden vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen. Es gab keine Beanstandungen.

Eine Kooperation im Bereich des Vergabewesens von Magistrat Linz, Amt der OÖ Landesregierung und OÖ Gemeindebund hat die allgemeinen Geschäftsbedingungen den Gegebenheiten angepasst und aktualisiert, und der Gemeinderat Neukirchen hat diese neue Rechtslage für die Gemeinde Neukirchen übernommen und beschlossen.

Dienstleistungen von Profis!

- Gartengestaltung
- Hebebühnenverleih
- Stockfräsearbeiten
- Baumpflege
- Erdbewegungen
- Winterdienst



Kontaktstelle: MR Braunau

► T 07723/7533

► I www.maschinenring.at**Maschinenring**
Service

MR-Service OÖ. reg. Gen.m.b.H., Auf der Gugl 3, 4021 Linz



Caritas Kindergarten

Für die Kindergartenjahre 2008/09 bis 2010/11 wurde mit dem Busunternehmen Gohla, Schwand, ein Vertrag bezüglich Kindergartenkindertransport abgeschlossen.

Über den erforderlichen Personaleinsatz im Kindergartenjahr 2008/09 und dem daraus resultierenden Anstieg der Abgangsdeckung lag von der Pfarre folgende Mitteilung vor:

„Der Caritas Kindergarten wird ab Herbst (2008) mit drei Gruppen geführt. Neu ist eine „alterserweiterte Gruppe“, zu der vier unter drei Jahre alte Kinder angemeldet sind. Weiters werden insgesamt vier Integrationskinder betreut, was zur Bildung einer Integrationsgruppe und einer Einzelintegration führt.

Das erweiterte Angebot in der Kinderbetreuung erfordert die Anstellung von drei Pädagoginnen:

Eine gruppenführende Pädagogin, eine Pädagogin mit Früherzieherausbildung und eine Sonderpädagogin.

Die Gemeinde Neukirchen leistet mit der Schaffung einer alterserweiterten Gruppe einen wichtigen Beitrag für berufstätige Eltern.

Die Tarifordnung wurde vereinfacht und Zuschläge zum Tarif (z. B. Frühdienst) wurden gestrichen. Für Mehrkindfamilien gibt es höhere Abschläge.

Der Personalaufwand erhöht sich durch die zur Kenntnis gebrachten Gründe ab Sept. 2008 um jährlich € 24.019. Wenn das genehmigte Stundenkontingent angewendet wird, übernimmt das Land die Kosten für die Stützkräfte. Die höheren Kosten des Kindergartenbetriebes sieht Bürgermeister Alois Leimer im Interesse der Eltern und auch zum Wohle der Kinder als gerechtfertigt an.

Die neue Regelung im Kindergarten ab Herbst 2008 wurde vom Gemeinderat einstimmig beschlossen.

Kein Beschluss wurde vorerst darüber gefasst, ob die Gemeinde Neukirchen dem **Wegeerhaltungsverband Alpenvorland** beitreten soll. Der Verband ist mit der Erhaltung der Güterwege beauftragt.

Für die **Bauhoferweiterung** wurden Aufträge vergeben:

- Betonmaterial: Fa Franz Moser Schotter- und Betonwerk, Neukirchen

- Baumeister- und Zimmererarbeiten: Fa Huber-Wimmer, Uttendorf

- Dachdecker- und Spenglerarbeiten: Fa Richard Kreuzwirth, Neukirchen

- Elektroinstallation: Fa. Elektrotechnik Wurhofer, Burgkirchen

- Für die Baumeisterarbeiten wurden keine weiteren Angebote eingeholt sondern die laut Bundesvergabegesetz mögliche Direktvergabe nach eingehenden Verhandlungen mit dem Anbieter angewendet.

Das geplante Betriebsbaugelände Händschuh soll über die B 156 verkehrstechnisch erschlossen werden, und der vorliegende Planungsentwurf wurde zur Kenntnis gebracht. Der Entwurf wurde bereits an die zuständigen Stellen des Landes OÖ weitergeleitet, wo aber noch keine Entscheidung gefällt wurde.

Das Grundstück Nr. 967/3 im Betriebsbaugelände Händschuh wird um € 15,00/m² an die Fa Holzstrom GmbH verkauft.

Die Grundstücke Nr. 947/4 und 963/3 werden zu eingeschränkten Bedingungen (geringerer Grundstückspreis??) auch an die Fa Holzstrom GmbH verkauft, wobei aber noch die schriftliche Stellungnahme des Ortsplaners abgewartet wird.

In der Wohnanlage Dr. Th. Mayer Straße werden Gartengrundstücke samt Zugang an die Wohnungsinhaber verkauft. Die für diese Grundstückstransaktionen erforderlichen Vermessungen wurden von DI Brunner, Braunau, durchgeführt.

Kein Beschluss wurde gefasst, ob die Gemeinde Neukirchen dem Verein „**TV Grenzenlos**“ beitreten soll. Man möchte erst Meinungen anderer Gemeinden, die dem Verein angehören, einholen und dann eine Entscheidung treffen.

Nach Abarbeitung der Tagesordnung wurde der Dringlichkeitsantrag von Bgm. Alois Leimer behandelt:

Der Finanzierungsplan für die **Hauptschulsanierung** wird an die im Erlass des Landes OÖ angeführte Finanzierungsmöglichkeit angepasst und beschlossen.

Unter **ALLFÄLLIGES** wurde

der Ortmusikkapelle für den jährlichen Probenbetrieb, den Ankauf bzw. die Reparatur von Musikinstrumenten und die Anschaffung von Notenmaterial und Trachtenbekleidung eine finanzielle Unterstützung in Höhe von € 2.793,05 gewährt

der Sektion Gesundheitssport der UNION Raiffeisen Neukirchen für den Ankauf von Trainingsanzügen eine Pauschalförderung in Höhe von € 150,00 zugesprochen.

Es wurde aber auch festgelegt, dass zukünftig für den Ankauf von Trainingsanzügen keine Gemeindeförderung mehr gewährt wird, weil die Förderung umgelegt auf einen Trainingsanzug nicht wirklich attraktiv ist.

An der Blutspendeaktion des Ö Roten Kreuzes am 23. Mai 2008 haben sich 100 NeukirchnerInnen beteiligt.

An der betreubaren Wohnanlage wird eine Erinnerungstafel an Gemeindefürst MR Dr. Wolf-Dieter Czemperek und Bgm. Karl Wimmer – beide waren Initiatoren dieser Einrichtung – angebracht.

Die Tafel wurde bei der Fa. Permatinger in Munderfing in Auftrag gegeben - € 528,96.



Bezüglich der Verkehrsentwicklung auf der B 156 – Lamprechtshausener Bundesstraße – wird ein Gespräch mit allen betroffenen Gemeinden anberaumt.

Im Rahmen der Leader Region Oberinnviertel-Mattigtal finden am

04. Sept. 2008 zum Thema „Erneuerbare Energie“ und am

18. Sept. 2008 zum Thema „Einstieg und Rückkehr in die Region“

Arbeitskreissitzungen statt.

Busreisen

GOHLA

A- 5134 Schwand/Innkreis 115
Tel. +43 (0) 7728 216 · Fax 2164
gohla.bus@eunet.at

*Ob per Bus, Schiff oder Bahn – mit Gohla-Reisen
fängt der Urlaub immer gut an!*



HUBER TV SERVICE
KOMMUNIKATIONSELEKTRONIK

Erlachweg 4, 5280 Braunau a. I.
Tel.: 07722/83100-40
Mobil: 0664 1033806

SATANLAGEN
SATRECEIVER
NAVIGATION
TV - HIFI - TEL

Verkauf - Montage - Reparatur

Viele offene Fragen, was ist zu tun, ich berate Sie gerne.
Das richtige Equipment in Topqualität bei Huber TV Service
Kommunikationselektronik



BM.I
BUNDESMINISTERIUM FÜR INNERES



Für Ihre Sicherheit Zivilschutz-Probealarm

in ganz Österreich

am Samstag, 4. Oktober 2008, zwischen 12:00 und 13:00 Uhr

Österreich verfügt über ein Flächen deckendes Warn- und Alarmsystem. Mit mehr als 8.296 Sirenen kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden.

Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein

österreichweiter Zivilschutz-Probealarm
durchgeführt.

Bedeutung der Signale

Sirenenprobe



15 Sekunden

Warnung



3 Minuten gleich bleibender Dauerton

Herannahende Gefahr!

Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.

Am 4. Oktober nur Probealarm!



Alarm



1 Minute auf- und abschwellender Heulton

Gefahr!

Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.

Am 4. Oktober nur Probealarm!



Entwarnung



1 Minute gleich bleibender Dauerton

Ende der Gefahr!

Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) beachten.

Am 4. Oktober nur Probealarm!



Infotelefon am 4. Oktober von 9:00 bis 15:00 Uhr
0732 / 65 24 36

Achtung: Keine Notrufnummern blockieren!

pro mente oö

Externe Tagesstruktur – Engagement, das sich lohnt

Pro mente Oberösterreich ist ein Non-Profit-Unternehmen, das seit mehr als 40 Jahren in der Begleitung und Betreuung psychisch beeinträchtigter Menschen tätig ist. Der Bereich Tagesstruktur bietet Möglichkeiten der Beschäftigung in verschiedenen Einrichtungen im Bundesland Oberösterreich. Die Tagesstruktur ist eine Beschäftigungsmaßnahme für Menschen, die aufgrund ihrer psychischen Beeinträchtigung dem Leistungsanspruch am ersten Arbeitsmarkt vorübergehend oder auf Dauer nicht gewachsen sind.

Durch das Angebot der „externen Tagesstruktur“ sollen Betroffene die Gelegenheit zur stundenweisen Beschäftigung außerhalb der pro mente Einrichtungen erhalten. Die Mitarbeit in den Gemeinden und Betrieben vermittelt soziale Kontakte, stärkt das Selbstvertrauen und erhöht die Lebensqualität der Betroffenen.

Wenn es in Ihrer Gemeinde oder in Betrieben stundenweise Tätigkeiten gibt und Sie nach einer Person suchen, die diese Arbeiten übernehmen könnte, können Sie bei uns anfragen, ob wir eine geeignete TeilnehmerIn haben.

Wichtig ist, dass die so neu Beschäftigten aus der umliegenden Region der Gemeinde oder des Unternehmens kommen.

Die MitarbeiterInnen der Tagesstruktur Braunau unterstützen sowohl die Beschäftigungsgeberseite als auch die Betroffenen.

Für Rückfragen und genauere Informationen wenden Sie sich an Mag. Christian Huemer, Tel.: 07722/83273, E-mail: huemerch@promenteoee.at



FRANZ MOSER

Schotter- und Betonwerke GmbH

Erdarbeiten • Recycling von Asphalt-, Betonabbruch und Bauschutt

5280 Braunau/Inn • Burgkirchner Str. 8 • Tel. 07722/87564

Fax 87583 • e-mail: info@moser-beton.at • www.moser-beton.at



Erdbewegung



Transporte



Beton



Stemmen



Straßenbau



Recycling



Kostenfreie Psychotherapie

Der PGA, Verein für prophylaktische Gesundheitsarbeit bietet in Schalchen seit Frühjahr 2007 kostenfreie Psychotherapie an.

In dieser Psychotherapeutischen Gesundheitsambulanz sind die Psychotherapeutinnen ● **Dr. Mag. Gabriele Danninger** ● **Roswitha Knapp** ● **Ingrid Huber** und ● **Brigitte Moore-Moser** für Sie da.

Telefonische Anmeldung ist notwendig und unter **0699/17 77 12 59** möglich.

Psychotherapeutische Gesundheitsambulanz, Hauptstrasse 5, 5231 Schalchen
Alle weiteren Angebote und Infos über den PGA: www.pga.at



...weil Gesundheit wichtig ist

akademie therapie **beratung** zahngesundheit cliniclowns

ZAGLER

Der Spezialist für natürliche
Backwaren aus dem Innviertel



Bäckerei Zagler
5145 Neukirchen
Untere Hofmark 20
Tel: 07729/222415



NOTRUFNUMMERN – NOTRUFNUMMERN – NOTRUFNUMMERN

141 = Ärztenotdienst

- hier kann man den nächsten diensthabenden Arzt erfragen –
die Beratungsstelle ist Tag und Nacht besetzt.
Außerdem kann man hier auch noch einen Krankentransport
ins Krankenhaus oder Pflegeheim anfordern.

112 = Euronotruf (Notruf im Ausland für Urlaubsreisende)

122 = Feuerwehr

133 = Polizei

144 = Rettungsnotdienst

01/4064343 = Vergiftungsinformationszentrale

NOTRUFNUMMERN – NOTRUFNUMMERN – NOTRUFNUMMERN

Wir kämpfen gegen die Teuerung

Wilhelm Molterer und sein Team bekämpfen die Teuerung rasch und nachhaltig.



Wir haben die Arbeitslosenversicherungsbeiträge für Einkommen unter 1.350 Euro gesenkt, damit gerade für jene, die weniger verdienen, mehr übrig bleibt. Wir haben das Kilometergeld und die Pendlerpauschale erhöht sowie die Erbschafts- und Schenkungssteuer abgeschafft. Außerdem entfallen die Gebühren bei der Geburt eines Kindes!

Im Bereich der Pflege haben wir die Förderung der 24-Stunden-Betreuung zu Hause verdoppelt und die Vermögensgrenze abgeschafft. Außerdem wird das Pflegegeld mit 1. Jänner 2009 erhöht.

In Zukunft wollen wir, dass das letzte Kindergartenjahr in ganz Österreich am Vormittag verpflichtend und gratis ist. Und es werden die Familien für Kinder in Ausbildung jeden

September eine 13. Familienbeihilfe bekommen.

Auch Pensionistinnen und Pensionisten sollen durch das Vorziehen der Pensionserhöhung auf den 1. November 2008 entlastet werden. Künftig soll der Regress auf Angehörige bei der Pflege im Heim entfallen.

Mit einem günstigen Österrichticket wollen wir die Benützung öffentlicher Verkehrsmittel für alle attraktiver machen und eine günstigere Alternative zum PKW bieten.

Wilhelm Molterer und sein ÖVP-Team werden auch weiterhin dafür kämpfen, dass Familien besonders entlastet werden. Bitte unterstützen Sie uns dabei – schenken Sie uns am 28. September mit Ihrer Stimme Ihr Vertrauen!



Vizekanzler Wilhelm Molterer will den Menschen gegen die steigenden Preise helfen. „Die Menschen erwarten sich zu Recht konkrete Antworten zur Bekämpfung der Teuerung“, sagt Molterer.

Maßnahmenpaket

Seit dem 1. Jänner 2008 zahlen Eltern keine Bundesgebühren bei der Geburt ihres Kindes.

Seit dem 1. Juli 2008 zahlen Menschen, die weniger als 1350.- verdienen, keine oder weniger Arbeitslosenversicherungsbeiträge. Das Kilometergeld wurde auf 42 Cent und auch die Pendlerpauschale um 15 Prozent erhöht.

Seit dem 1. August 2008 wurde die Erbschafts- und Schenkungssteuer abgeschafft.

Per 1. November 2008 fällt die Vermögensgrenze bei der 24-Stunden-Pflege zu Hause.

Per 1. November 2008 gibt es höhere Förderungen für die 24-Stunden-Betreuung zu Hause (550.- für selbstständige und 1100.- für unselbstständige Betreuungskräfte). Das gilt auch für demenzkranke Menschen in der Pflegestufe 1 und 2.

Per 1. Jänner 2009 gibt es auch eine Erhöhung des Pflegegeldes, Pflegestufen 1 & 2 um 4%, Pflegestufen 3, 4 & 5 um 5%, Pflegestufen 6 & 7 um 6%.

Per 1. Jänner 2009 gibt es weiters eine Verbesserung der Einstufung von demenzkranken Menschen beim Pflegegeld sowie von Kindern und Jugendlichen mit schwerer Behinderung.

FÖRDERUNG BIOMASSEHEIZANLAGEN

Voraussetzungen:

- Gefördert werden natürliche und juristische Personen.
- Typenprüfung hinsichtlich Leistung, Wirkungsgrad und Emissionen.
- Baubehördliche, und feuerpolizeiliche Bestimmungen sind einzuhalten.
- Hackgut und Pelletsheizanlagen sind nur mit automatischer Beschickung förderbar.
- Bei in Wohnräumen befindlichen Einzelöfen ist bei nicht wassergetragenen Heizsystemen ein Zertifikat vom o.ö. Energiesparverband über die energiesparende Bauweise vorzulegen.
- Bei Scheitholzanlagen sind nur Spezialkessel und keine Universalkessel förderbar.
- Bestätigung der Gemeinde über Bewilligung bei Hackgut und Pelletsanlagen.
- Bestätigung des Installateurs über die ordnungsgemäße Inbetriebnahme und eventuelle Entsorgung des alten Kessels bzw. Öl- oder Gastanks.
- Gebrauchte Anlagen werden nicht gefördert bzw. wenn ein Nah-/Fernwärmeanschluss aus erneuerbarer Energie möglich wäre.

Kesseltausch:

Bei Umstellung von alten Heizkesseln, die zumindest 15 Jahre alt sind und die Rechnung zwischen 1. 7. und 31. 12. 08 ausgestellt wurde.

Tipp:

Zusatzförderung über Kommunalkredit Public Consulting € 800,- möglich.
Antragstellung bis 31. 12. 2008.

Zuschuss der Gemeinde:

Pellets/Hackgutheizung	€ 150,-
Scheitholzheizung	€ 100,-

Für Landwirte bestehen etwas abweichende Förderbedingungen.

Wichtig: Die Antragstellung muss vor Investitionsbeginn gestellt werden.

Beratung und Unterstützung bei der Antragstellung erhalten Sie bei Ihrer Hausbank und in guten Installationsgeschäften.

G.Reichinger

Förderbare Investitionen

Neue Hackgut-, Pellets- und Scheitholzanlagen (Kessel samt Zubehör, Raumaustragung, entweder Pufferspeicher oder Boiler), Entsorgung des alten Kessels bzw. Öl- oder Gastanks.

Förderbare Kosten: mindestens € 3.700,- ohne USt.
Vorgelegte Rechnungen dürfen nicht älter als ein Jahr sein.

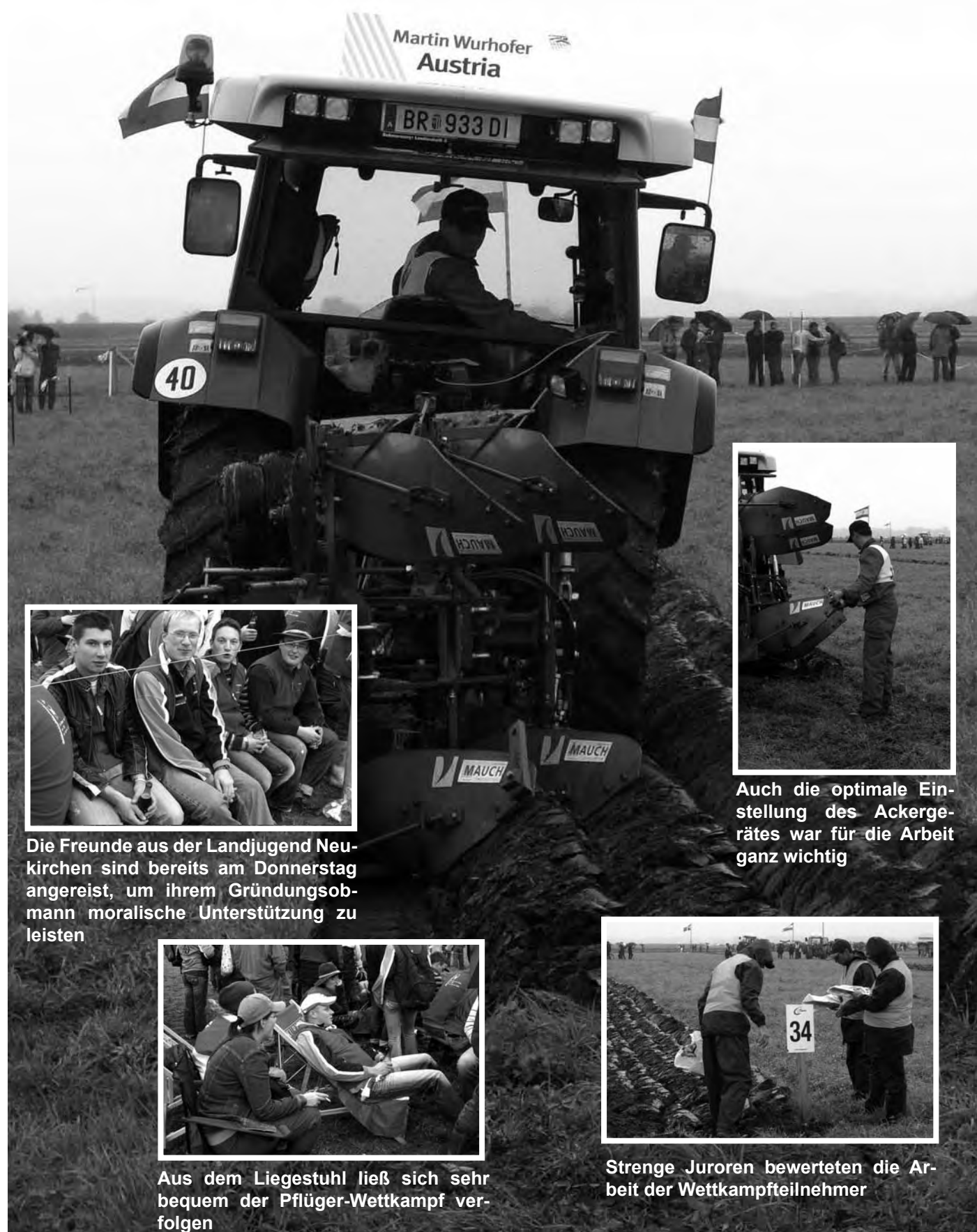
Ihre mögliche Förderung:

Investitionszuschuss	% der Nettokosten	Maximale Grundförderung	Erhöhung Kesseltausch	Erhöhung Tankentsorgung
Hackgut- und Pelletsheizanlagen	30%	€ 2.200,-	€ 1.000,-*	€ 500,-
Scheitholzanlagen	25%	€ 1.500,-	€ 1.000,-*	€ 500,-

KEINE GEBÜHREN FÜR NEUGEBORENE!

Dank ÖVP Baby-Paket entfallen seit 1. 1. 2008 alle Bundesgebühren und auch alle Landesgebühren für Neugeborene. Die Idee stammt von der ÖVP-Perspektivengruppe. Die Ausstellung einer Geburtsurkunde kostete bisher 8,70 Euro, ein Staatsbürgerschaftsnachweis 26,40 Euro, die Eintragung im Reisepass 26 Euro etc.

Weltmeisterschaft im Pflügen 2008



Die Freunde aus der Landjugend Neukirchen sind bereits am Donnerstag angereist, um ihrem Gründungsobmann moralische Unterstützung zu leisten



Aus dem Liegestuhl ließ sich sehr bequem der Pflüger-Wettkampf verfolgen



Auch die optimale Einstellung des Ackergerätes war für die Arbeit ganz wichtig



Strenge Juroren bewerteten die Arbeit der Wettkampfteilnehmer

Eine der Kernkompetenzen der landwirtschaftlichen Arbeit ist das Pflügen. Seit Menschengedenken muss der Boden für den Anbau der Feldfrüchte aufbereitet werden.

Und das Pflügen hat sich im Laufe der Zeit von einer Schweiß treibenden Arbeit bis hin zu einem sportlichen Wettkampf entwickelt.

Und schon seit geraumer Zeit werden alljährlich Weltmeister ermittelt: im Stoppelpflügen und im Graslandpflügen. Der Weltpflügerverband hatte die Weltmeisterschaft 2008 an Österreich vergeben, und auf den Feldern und Wiesen der Schlossherrschaft Grafenegg in Niederösterreich (nahe Krems) wurden in diesen zwei Disziplinen die Weltmeisterschaften ausgetragen.

Dieses Ereignis wäre in Neukirchen wahrscheinlich nur für Insider von Interesse gewesen, hätte sich nicht ein junger Neukirchner im Graslandpflügen für die Weltmeisterschaft qualifiziert. Martin Wurhofer zog beim Bundesleistungspflügen im vergangenen Jahr die perfektesten Furchen und durfte daher am 16. August 2008 sein Können bei der Weltmeisterschaft unter Beweis stellen. Die Landjugend Neukirchen machte sich schon am 14. August auf den Weg, um ihrem Gründungsobmann lautstark zur Seite zu stehen, und in Zusammenarbeit von ÖVP, Bauernbund und Landjugend Neukirchen wurde ein Fanbus bereitgestellt, der am 16. August aufbrach, um die Fangemeinde zu vergrößern und Martin moralisch zu unterstützen.

Der talentierte junge Pflüger war schon zwei Wochen vor dem Wettkampf aufgebrochen, um an Ort und Stelle die Verhältnisse kennen zu lernen und sich den letzten Schliff für seinen großen Auftritt zu holen. Unzählige Stunden hat er sich schon zu Hause auf diesen Wettkampf vorbereitet. Waren die Wetterverhältnisse beim Stoppelpflügen am Marienfeiertag mit Sonnenschein und warmen Temperaturen geradezu ideal, haben sich lt. Aussage der Verantwortlichen für das Graslandpflügen durch das Regenwetter auch beste Verhältnisse ergeben. Das mag möglicherweise für die Pflüger stimmen. Die Besucher hätten sich schöneres Wetter gewünscht. Bei der Ankunft des Fanbusses in Grafenegg setzte unangenehmer Sprühregen ein, der während des gesamten Wettbewerbes anhielt und nicht nur den Pflüger alles abverlangte sondern auch den Untergrund, auf dem sich das trotzdem zahlreich erschienene Publikum bewegte, in einen morastigen Untergrund verwandelte.

Martin zog trotzdem – unbeeindruckt von dem widrigen Wetter wie auch seine 29 Mitbewerber – Furche um Furche, legte gekonnt die Scholle um und landete schließlich auf dem 19. Platz. Dass die Platzierung nicht besser war, lag vor allem auch an dem ihm zur Verfügung stehenden Material (Pflug). Auch die Unterstützung durch den Bundestrainer war nicht gerade optimal, da auch dessen Sohn – zwar in einer anderen Kategorie – an dieser Weltmeisterschaft teilnahm.

Trotz all dieser Umstände war es für Martin und die angereisten Fans ein erlebnisreicher Tag:

Oldtimer-Traktoren gab es zu bewundern, verschiedene landwirtschaftliche Geräte in XXL- Ausführung waren ausgestellt, und ein junger Niederösterreicher stellte einen neuen Weltrekord auf: Er legte fast sieben Kilometer nur auf den Hinterrädern seines Traktors fahrend zurück. Wobei die Sinnhaftigkeit solcher Rekorde natürlich auch hinterfragt werden darf, gerade angesichts des ständig beschworenen Klimawandels und der horrenden Treibstoffpreise.



Martin Wurhofer – neben ihm seine erste ganz präzis gezogene Furche – hatte noch Zeit, seine Fangemeinde im Bild festzuhalten



Oldtimer-Steyr-Traktor mit „Beifahrersitz“



Ein John Deere Oldtimer



Gelungener Weltrekordversuch: Fast 7 km legte der Fahrer mit seinem Traktor nur auf den Hinterrädern zurück



Martin Wurhofer nimmt bei der Siegerzeremonie sein Teilnahmediplom entgegen.

Der eine oder andere fand auch Zeit, das im 19. Jh. aufwändig gestaltete und nach dem Zweiten Weltkrieg liebevoll renovierte Schloss Grafenegg zu besuchen, wo in den Prunkräumen schon alles für das Galadiner nach der Siegerehrung vorbereitet wurde. Auch der weitläufige Schlosspark bot Sehenswertes: Uralte riesige Bäume, gepflegte Anlagen und ausgedehnte Spazierwege.

Die Siegerehrung fand im „Wolkenturm“ statt, einem modernen Amphitheater, das den prächtigen Rahmen für die Schlussveranstaltung dieser Weltmeisterschaft im Pflügen bot. Anwesend war bei der Siegeszeremonie u. a. Landwirtschaftsminister DI Josef Pröll, der auf einen „Ausflug“ nach Peking verzichtete, um in seinem Heimatbundesland die Sieger zu ehren und der 87jährige Schlossbesitzer Graf Franz Albrecht Metternich-Sandor.

Alles in allem traten die Neukirchner mit Bürgermeister Alois Leimer, ÖVP-Obmann Franz Kupfner und Bauernbundobmann Hermann Piehringer zufrieden den Heimweg an, auf dem noch ein Naturschauspiel beobachtet werden konnte, für das der Himmel den Blick schließlich doch noch freigab: Eine Mondfinsternis.

An der Weltmeisterschaft in Grafenegg nahmen 56 Pflüger teil. Sie kamen aus Australien, Belgien, Dänemark, Deutschland, England, Finnland, Frankreich, Irland, Italien, Kanada, Kenia, Kroatien, Litauen, Neuseeland, Niederlande, Nordirland, Norwegen, Österreich, Schweiz, Schottland, Schweden, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechien, Ungarn, USA, Wales

Die Pflüger-Weltmeisterschaft 2009 findet in Slowenien statt.



Wunderschöne alte Kachelöfen gaben nicht nur Wärme sondern erfreuen auch heute noch das Auge der Besucher



Dieses gotische Brunnengitter, das lange Zeit vor dem nö Landhaus in Wien einen Brunnen schmückte, kam erst kürzlich wieder in das Schloss an seinen angestammten Platz



Ein spätgotischer Schnitzaltar – Aufnahme Mariens in den Himmel und Krönung – schmückt die Schlosskapelle



Der älteste noch original erhaltene Bauteil des Schlosses Grafenegg ist dieser Turm aus dem 15. Jahrhundert



Gegenüber dem alten Schlossturm steht dieser neugotische Turm, der das Schloss überragt



Weltmeister im Stoppelpflügen wurde Samuel Gill aus Nordirland (Ford Traktor-Kverneland-Pflug) vor Bernhard Altmann (Österreich) und Matti Rautiainen (Finnland).

Im Graslandpflügen (Bild) stand der Schotte Andrew B. Mitchell sen. ganz oben auf dem Siegetreppchen (Traktor: New Holland, Pflug: Dowdeswell) gefolgt von Yves Thievon (Frankreich) und Thomas Cochrane (Nordirland).

eckereder

Tischlerei GmbH

Braunauer Straße 27 ▪ A-5145 Neukirchen/Enknach
Telefon: +43 (0) 7729 22 58 ▪ info@eckereder.at ▪ www.eckereder.at



WB Sommergespräche – „Leistbares Altern“

am 4. Juli 2008, 19.30 Uhr im Gemeindesaal Neukirchen

Es gibt eine weitgehende Verunsicherung in der Bevölkerung bezüglich des „dritten Lebensabschnittes“. Themen, wie Pensionsautomatik, Hacklerregelung, Pensionsfinanzierung, private Vorsorge, Altern mit erhöhter Lebensqualität, gesellschaftlicher Wandel und vieles mehr fanden sich in der Diskussion wieder.

Zu diesen aktuellen Themen konnten hochrangige Vortragende gewonnen werden. KommR Dr. Rudolf Trauner, Präsident der OÖ. Wirtschaftskammer, sprach über „Altersvorsorge für Unternehmer“, Franz Wolfinger, Landesgeschäftsführer des OÖ Seniorenbundes, erörterte den „Generationenkonflikt“, Josef Bayer, Schulungsleiter des Raiffeisen Versicherungsdienstes, ging näher auf die „Finanzielle Vorsorge“ ein, und Ingrid Seilinger von der Gesunden Gemeinde Neukirchen berichtete über die „Persönliche Gesundheitsvorsorge“.

Es gab anschließend im Foyer die Möglichkeit zu anregenden Gesprächen mit den Vortragenden.



Neukirchner Fußballfieber anlässlich der Europameisterschaft 2008

Gemeinsam mit der Union „Sektion Fußball“ wurden erstmalig in Neukirchen Spiele der Fußball-EM auf Großbildleinwand (Public Viewing) übertragen.

Die Aufbauarbeiten gestalteten sich schwieriger als zuvor angenommen. Doch durch die gute Zusammenarbeit zwischen Union und Wirtschaftsbund und dank vieler fleißiger Hände konnten die Schwierigkeiten überwunden werden.

Bei Schönwetter erfolgte die Übertragung im Freien, auf dem Platz neben dem Sportheim, bei Schlechtwetter wurde ins Sportheim ausgewichen. Bei den 8 Übertragungen konnten ca. 800 Besucher begrüßt werden, für deren leibliches Wohl auch bestens gesorgt wurde. Leider konnten wegen schlechten Wetters nicht alle Übertragungen im Freien stattfinden.

Wir möchten uns auf diesem Weg noch einmal bei der Union für die gute Zusammenarbeit bedanken.



Volleyball-Meisterschaft anlässlich des 50-jährigen Gründungsfestes der Union

Am Freitag, dem 1. August 2008, fand im Rahmen des Union-Gründungsfestes ein Volleyballturnier statt, an dem sich auch eine WB-Mannschaft beteiligte. Nach spannenden Spielen zwischen den 11 teilnehmenden Teams, belegte der Wirtschaftsbund Rang 6 in der Gesamtwertung.



Der Wirtschaftsbund Neukirchen gratuliert den neuen Geschäftsführern Johann Schlenkhofer und Karl Katzdobler zur Neueröffnung ihres Schauraumes sehr herzlich.

„Griäß eich“ beim Hoferwirt“

Der Schwerpunkt unserer Küche liegt klar auf einer saisonalen, leichten und natürlich regionalen österreichischen Küche. Guter Geschmack ist verbunden mit gepflegter Gastlichkeit. Sie sind herzlich Willkommen!

HOFER Franz
 Untere Hofmark 11
 5145 Neukirchen/E
 e-mail: hoferwirt@aon.at
 http://www.gasthaus-hofer.com
 Ruhetag: Montag & Dienstag

Besuch der Biogasanlage



Am 27. August besichtigten 80 Mitglieder unseres Seniorenbundes im Rahmen unserer Aktion „Wir lernen unsere heimische Wirtschaft kennen“ die Biogasanlage der Familie Johann und Maria Spitzwieser in Maierhof 4. Johann Spitzwieser und sein Sohn Hans-Peter erläuterten uns die Funktion der Anlage:

- Sie ist auf eine Leistung von 100 KW ausgelegt
- Sie wird ausschließlich mit landwirtschaftlichen Substraten (Rindergülle, Rinderjauche, Festmist, Grassilage, Maissilage, Grünschnitt) beschickt. Insgesamt sind es jährlich ca 3.700 t

Die Jauche und Gülle des eigenen Viehbestandes (ca 1.100 t jährlich) werden direkt in die Vorgrube, die eine Aufnahmekapazität von ca 40 Tagen aufweist, eingeleitet und mittels Reißmispumpe (mengen- und zeitgesteuert, 2 mal am Tag) in den Fermenter (=Kuppelbau) gepumpt. Der Fermenter wird täglich mit ca 10 t landwirtschaftlichen Substraten (Jauche, Gülle sowie Feststoffen = Silagen, Festmist, Grasschnitt) beschickt. Im Fermenter findet dann der Prozess für die Gewinnung des Biogases bei einer Temperatur von 38 Grad Celsius statt (Heizung mit Heizringen). Die Gasproduktion beträgt ca 47 m³ in einer Stunde. Das im Fermenter produzierte Biogas wird dann in den Generatorenraum geleitet und betreibt ein Blockheizkraftwerk. Der erzeugte Strom wird in das Netz der Energie AG eingespeist.

Das Gas kann auch von einem Gaskessel mit einer Kapazität von 60 m³ Biogas/Stunde abgearbeitet werden. Diese Energie wird für die Heizung für das landwirtschaftliche Objekt als Nahwärme und als Besonderheit für die Trocknungsanlage für Getreide, Körnermais, Hackschnitzel und Holz genutzt.

Das Restsubstrat (restliche Stoffe aus der Biogasproduktion) wird als hochwertiger Dünger in der eigenen Landwirtschaft wieder auf die Anbauflächen ausgebracht.

Wir danken der Familie Spitzwieser für die freundliche Aufnahme und die interessanten Ausführungen, für die gute Jause und die vielen Vorbereitungen, die uns den Besuch sehr angenehm gestaltet haben.

Unser Dank gilt auch unserem Obmannstellvertreter Johann Öhlbrunner für die Organisation dieser Exkursion. Auch den ausgezeichneten Mehlspeisköchinnen sei an dieser Stelle ganz herzlich gedankt.

Es war zuerst ein höchst interessanter, in der Folge ein sehr gemütlicher Nachmittag.

Unsere herzlichen **Geburtstagswünsche** gelten diesmal Frau Rosa Humer, die das 80. Lebensjahr vollendet hat.

Einen schönen **sportlichen Erfolg** konnte unsere Damenmannschaft bei der Ortsmeisterschaft im Asphaltstockschießen verbuchen. Justine Seidl, Sieglinde Prüwasser, Marianne Augustin, Maria Maier wurden Ortsmeisterinnen.

Herzlichen Glückwunsch!

Anna-Feier

Am 26. Juli trafen sich 70 SeniorenInnen unserer Ortsgruppe zu einem gemütlichen Nachmittag im Gasthaus Dafner in Dietzing. Das Wetter war zwar schön, aber der heftige Wind zwang uns, vom Gastgarten in den leer stehenden Stadel zu übersiedeln.

Im Mittelpunkt dieser Zusammenkunft standen die „Annis“, die an diesem Tag ihren Namenstag feierten. Obfrau Justine Seidl gratulierte den Namenskindern mit einem kleinen Blumengruß. Schöne Preise gab es beim Glücksrad zu gewinnen. Auch unser Vereinschor war „gut in Form“ und verschönerte uns mit seinen Darbietungen den Tag. Die Dafner-Wirtsleute versorgten uns bestens mit Speis und Trank, und alle fühlten sich sehr wohl.



HERBST
AUSFLUG

Geradezu verwöhnt von herrlichem Ausflugwetter brachen die Senioren unter Leitung von Obfrau Justine Seidl am 9. September zum Herbstausflug auf.

In Windischgarsten nahmen wir eine Stärkung zu uns, um für das Kulturerlebnis in Admont gerüstet zu sein. Das Benediktinerstift war unser Ziel, wo eine kleinere Gruppe die raummäßig größte Klosterbibliothek der Welt bewunderte. Rund 70.000 Bücher werden in diesem großartigen Raum aufbewahrt, weitere 130.000 Werke der Literatur sind in verschiedenen Archivräumen untergebracht. Eine höchst fachkundige Führerin brachte uns die Geheimnisse dieses prächtigen Saales nahe. Hauptsächlich einheimische Künstler waren für die Ausstattung verantwortlich. Bei einem Großbrand im Jahr 1865 blieb dieser Teil des Stiftes erfreulicherweise vor Schaden verschont. Einige sehr wertvolle Handschriften geben in einem eigenen Raum dem Besucher Einblick in die Arbeit der klösterlichen Schreibstuben des Mittelalters vor der Erfindung des Buchdruckes.

Die Stiftskirche wurde bei dem oben erwähnten Brand leider arg in Mitleidenschaft gezogen. Die Inneneinrichtung präsentiert sich heute in neugotischem Stil.

Dem Mittagessen im gepflegten Stiftsgasthof folgte ein Besuch in der Wallfahrtskirche im nahe gelegenen Frauenberg, die ebenfalls von Admonter Mönchen betreut wird. Prachtvolles Barock umrahmt hier das Frauenberger Gnadenbild. Beeindruckt von dem traumhaft schönen Rundblick in das Ennstal machten wir uns auf den Weg nach Bad Ischl, wo wir mit einem Bummelzug („Kaiserzug“) die Sehenswürdigkeiten in der Kaiserstadt im Herzen des Salzkammergutes erkundeten. Es blieb auch noch Zeit für eine erholsame Kaffeepause bevor wir auf der Heim-



fahrt noch in Irrsdorf zum Abschluss des schönen Ausfluges eine Rast einlegten. „Schuld“ an diesem Ausflug war die ORF - Sendereihe „Klingendes Österreich“ mit Sepp Forcher, wo uns die Schönheiten unserer Heimat immer wieder nahe gebracht werden und unsere Obfrau veranlasste, dieses Ziel zu wählen.

Sie dankte abschließend allen Reiseteilnehmern für die große Disziplin, was die Abfahrtszeiten betrifft, und die es unserem Johann Wassermann ermöglichte, die einzelnen Ziele der Fahrt immer pünktlich erreichen zu können. Wir danken unserer Obfrau Justine Seidl für diesen schönen Ausflug.



Ihre Experten für Versicherung, Vorsorge und Vermögen.

Versicherungsagentur Frauscher

Josef Frauscher, Tel. 0699/18 79 72 25, josef.frauscher@allianz.at

Florian Frauscher, Tel. 0699/18 79 72 24, florian.frauscher@allianz.at

5145 Neukirchen, Schönberg 2, Tel. (07729) 202 88, Fax (07729) 202 88-4
Bürozeiten: Montag bis Freitag von 08.30 bis 12.00 Uhr und Mittwoch von 16.00 bis 18.00 Uhr

Wenn's drauf ankommt, hoffentlich Allianz.

Allianz 

Sonnenschutz

Für innen und außen
gibt's bei der Firma

Seidl Josef

Markiesenaktion

Staatliche Prämie 2x kassieren

Sichern Sie sich für 2008 bis zu EUR 245,68



Raiffeisen Vorsorge-Zertifikat®

Nehmen Sie Ihre Zusatzpension selbst in die Hand – mit dem Raiffeisen Vorsorge-Zertifikat®, der staatlich geförderten Pensionsvorsorge mit Kapitalgarantie!

- Staatliche Prämie zwischen 8,5 % und 13,5 %
2008: 9,5 %, das sind bis zu EUR 205,68
- 100%ige Kapitalgarantie am Ende der vereinbarten Laufzeit
- Professionelle Veranlagung
- Die Vertragsdauer ist individuell wählbar, jedoch mindestens 10 Jahre
- Lebenslange und steuerfreie Zusatzpension ab dem 40. Lebensjahr möglich
- Ablebensschutz
- Flexibilität in der Ansparphase:
Einzahlungen ganz nach Ihren Wünschen gestalten
- Steuerfreie Überbrückungsrente (= Bridging Rente) möglich

Raiffeisen Wohn Bausparen

Mit der beliebtesten Sparform Österreichs, dem Raiffeisen Wohn Bausparen, in 6 Jahren garantiert zu mehr Geld – mit staatlicher Prämie und attraktiven Zinsen.

- Ansparen für Sie und Ihre Familie
- Der erste Schritt zu den eigenen 4 Wänden
- Kleine und große Wünsche mit dem Ersparten finanzieren
- Zins- und Kapitalgarantie:
Egal was passiert, Ihr Kapital wird mehr
- Attraktive Zinsen und staatliche Prämie:
Die Zinsen werden jährlich anhand des allgemeinen Zinsniveaus ermittelt oder bei Einmalerlag auch für 6 Jahre fixiert. Die staatliche Prämie beträgt 2008 bis zu EUR 40,-
- Zusätzliche Vorteile für alle bis 25 Jahre
- Günstiges Bauspardarlehen:
Möglichkeit, ein Bauspardarlehen zu günstigen Konditionen aufzunehmen

Die mit © gekennzeichneten Versicherungen sind Produkte der Oberösterreichischen Versicherung.
Die Generali Versicherung AG ist als Mitversicherer beteiligt.

Oberösterreichische
Versicherung AG



Vertriebspartner:

Raiffeisenbank 
Die Bank für Ihre Zukunft

Stand: Jänner 2008

Gasthof Kreil

Elfriede und Georg Kreil

Obere Hofmark 1
5145 Neukirchen
Tel.: 07729 2214
Fax: 07729 2214 26
@.: gasthof.kreil@aon.at



Kegelhöfen, Sonnenterrasse,
Gastgarten, Komfortzimmer,
Appartement's.

Mieten Sie unseren Saal
für Hochzeiten, Familienfeiern, Seminare
und Veranstaltungen

Mittwoch Donnerstag
Ruhetag

Grillspezialitäten und Hausmannskost

Salon
Ingeborg
Kugler

Telefon: 07729 / 2227

Damen Herren Fußpflege
Friedrichsdorf 26
5145 Neukirchen / Enknach

*Wir, als Ihr Friseur, machen Sie rundherum
schön und nehmen uns Zeit für Sie!*

VERMESSUNG
Dipl.-Ing. **MARTIN BRUNNER**
STAATLICH BEFUGTER UND BEZEUGTER
INGENIEURKONSULENT FÜR VERMESSUNGSWESEN
KAISERSCHÜTZENSTR. 26
TELEFON 07722/84909
E-Mail: office@geobrunner.at
www.geobrunner.at
5280 BRAUNAU



5280 BRAUNAU

Franz Kronhuber

Säge und Hobelwerk

Kager 3 5233 Pischelsdorf

Tel. 07729/2409

E-Mail: kronhuber.holz@aon.at

- **Bauholz**
- **Hobelware**
- **Lohnschnitt**
- **Trocknung**

- **Sowie Holz speziell für den
Aussenbereich in Lärche und
Douglasie**

**Die Keine Sorgen
Vorsorge**

lässt Sie nie im Stich.



Momentan spricht jeder von Vorsorge. Dennoch denken immer noch viele, dass es dabei nur um Pensionsvorsorge geht. Vorsorge kann aber noch viel mehr: Sie gegen die Risiken des Lebens absichern. Schließlich ist das Wichtigste bei der Vorsorge, dass Sie sich voll und ganz darauf verlassen können. Sprechen Sie jetzt mit Ihrem Keine Sorgen Berater Johann Thaller, Tel. 07728.6287.

Oberösterreichische
Versicherung AG

Manche mögen gedacht haben, uns gibt es nicht mehr: DEM IST ABER NICHT SO! Unsere monatlichen Zusammenkünfte in der Pensionistenstube „Ort der Begegnung“ fanden sehr wohl bis zur Sommerpause statt.

Rückblickend nun zu einigen Höhepunkten unserer Treffen:

Bei der am 25. März stattgefundenen Jahreshauptversammlung ehrte Bezirksvorsitzende Anni Dobler folgende Mitglieder:



Für langjährige Mitgliedschaft im Vorstand

25 Jahre

Maria Neuländner
und Hans Dachsberger

20 Jahre

Gutenbrunner Karl

15 Jahre

Elisabeth Huber und Maria Hubauer

10 Jahre

Helga Kasper

5 Jahre

Anni Spitzwieser, Rosi Stopfner, Inge Fellner,
Maria Huber, Dorli Adler, Inge Gutenbrunner,
Rudolf Huber, Andreas Österbauer

Obfrau Anni Spitzwieser konnte neben anderen Mitgliedern Ehrenbürger Johann Mayrhofer sowie Ehrenvorsitzende Maria Worofka begrüßen. Hier noch in geselliger Runde zu Greti's (3. v. r.) Geburtstag

Für die kleine Gemeinschaft hatte Kathi die Tische perfekt geschmückt.



Leider hat uns Franziska Berer im Juni für immer verlassen. Wir werden ihr ein ehrendes Andenken bewahren.

Im Mai fand unsere Muttertagsfeier sowie der Ausflug zum Frühlingsfest nach Roßbach statt

An den 20. Juni werden sich viele, immerhin 46 Teilnehmer, noch gerne erinnern. Mit dem Busunternehmen Wassermann fuhren wir nach Linz und enterten dort das Schiff „Kaiserin Elisabeth“ mit dem wir zuerst nach Grein und weiter nach Melk schipperten. Nach dem Heurigen in Weißenkirchen fuhren wir beschwingt nach Hause.

Die Sommerparty in Ranshofen am 12. Juli haben wir gerne besucht.

Bevor wir die Sommerpause begannen, wurde das nächste Treffen für **Donnerstag, 02. Oktober** vereinbart. In der Sommerpause leisteten wir uns eine Fahrt zum Lehar Festival nach Bad Ischl. Die Operette „Der Zigeunerbaron“ war ein Fest für Ohren und Augen.

Mit unseren Gästen und Mitgliedern wurde dieser Tag ein schöner Erfolg, der uns dank Reiseleiterin Helga in guter Erinnerung bleiben wird.

BAUUNTERNEHMEN

HW

HUBER-WIMMER
BAU-GMBH & CO. KG

www.huber-wimmer.at

- Neu-, Zu- und Umbauten
- Innenausbauten
- Sanierungen
- Dachstühle
- Dämmungen
- Zäune, Balkone
- Wintergärten

A-5261 Uttendorf
Gewerbestraße 18
Tel. +43 7724 / 2246 IFax -22
mail@huber-wimmer.at

BEEF-NATUR

Qualitätsfleisch aus der Mutterkuhhaltung Biolandwirtschaft

ALTERNATIV-ENERGIE
aus Wasserkraft

WASSERRÄDER
»Stromerzeugung der schönsten Art!«

Hermann u. Sonja Piehringer
5145 Neukirchen, Dietzing 12, Tel. 07729/2644



SCHÜLERZAHLEN SCHULJAHR 2008/09

Volksschule Neukirchen an der Enknach -

Schulleiter	Dir. Albert Plasser			
	Mädchen	Knaben	gesamt	KlassenlehrerIn
1. Klasse	7	5	12	Sylvia Voit
2 a Klasse	9	7	16	Hermine Plasser
2 b Klasse	8	7	15	Ingrid Kirchmayr
3. Klasse	4	12	16	Georg Rescheneder
4. Klasse	12	12	24	Gabriele Forster
				Irmgard Brandstetter (Integrationslehrerin)
	40	43	83	

weilers unterrichten an der Volksschule

Ursula Barth	r. k. Religion
Johann Seifried	r. k. Religion
Monika Lener	Werkerziehung
M. L. Radakovits	
Dagmar Ries	Nachmittagsbetreuung
Margit Hofbauer	Betreuungsperson



Hauptschule Neukirchen an der Enknach

Schulleiter	Dir. Leopold Stadler			
	Mädchen	Knaben	gesamt	Klassenvorstand
1 a Klasse	8	11	19	Michaela Waidmayr
1 b Klasse	6	12	18	Angela Leidl
1 c Klasse	7	10	17	Karl Hütter
2 a Klasse	8	11	19	Margit Weitzer
2 b Klasse	9	11	20	Regina Kili
2 c Klasse	9	10	19	Ingrid Wimmer
3 a Klasse	13	15	28	Gerlinde Oberauer
3 b Klasse	13	16	29	Hildegard Russinger
4 a Klasse	16	10	26	Erika Hochradl
4 b Klasse	12	14	26	Monika Wengler
	101	120	221	

eckagranules®
Metal-Powder-Technologies

MEPURA Metallpulverges.m.b.H. Ranshofen
5282 Ranshofen, Lach 22
Telefon ++43 7722 62216 140
Fax ++43 7722 62216 44
e-mail:office@mepura.at

Seit 35 Jahren produziert die **MEPURA** Metallpulver mit österreichischem know how und bestgeschulten Mitarbeitern. Wir exportieren in alle Welt, sind zudem Marktführer in diesem Bereich. Gerne informieren wir Interessierte genauer. Fragen Sie uns!

Herbert Paischer
Sägewerk & Holzhandel

Schützing 1
A-5145 Neukirchen/E.

Tel u. Fax 07729/2440

HERMANN PLASSER

KFZ
SPEZIALBETRIEB

5145 Neukirchen an der Enknach, OÖ.
Friedrichsdorf 6
Tel. 07729/2272
Fax 07729/22724
e-mail: autohaus-plasser@eunet.at



MiniMax
klein - günstig - zuverlässig

Erdbewegungen Transporte Minibagger

MiniMax - Schwandtner Max

5274 Burgkirchen
Geretsdorf 48
Mobil: 0664 / 91 70 600

- ✓ **MINI-Bagger 1,5 + 3 t**
- ✓ **MINI-Lader**
- ✓ **Kanalanschlüsse**
- ✓ **Dachrinnenabfluss**
- ✓ **Sickerschächte**
- ✓ **Schremmarbeiten**

nur 1 Meter breit



18 GEGEN EINEN

– so lautete das Motto bei der Simultanveranstaltung, die am 13. Juni 2008 in der HS Neukirchen stattfand. Gekommen war Fide-Meister Patrick Bensch, ELO 2262, der seit 1998 für den WSV ATSV Ranshofen in der 2. Bundesliga spielt.

Vor den interessierten Zuhörern schilderte er seinen schachlichen Werdegang und gab anschließend eine meisterliche Schachlehrstunde. Sein bevorzugtes Eröffnungssystem, Sizilianisch, und die Vorführung und Erklärung einer von ihm gespielten Schachpartie waren die Schwerpunkte seiner Ausführungen, bei denen er Einblicke in die Gedankengänge eines Schachmeisters gewährte. Den Höhepunkt bildete das abschließende Simultan, wo sich der Meister gleichzeitig 18 großteils jugendlichen und hochmotivierten Gegnern zu stellen hatte. Eine sowohl körperlich als auch geistig enorm kräfteaubende Herausforderung! Das Ergebnis fiel dann aber sehr eindeutig aus: 17:1 Punkte für den Schachmeister, einzig Kutzner Lukas konnte den Ehrenpunkt retten.

Die weiteren Teilnehmer: Josip Cvitan, Philip Aigner, Philipp Brunthaler, Rupert Fersterer, Torsten Frank, Markus Friedl, Alexander Gisnapp, Franz Gisnapp, Clemens Leimer, Andreas Pöllner, Christine Pöllner, Herbert Pöllner, Stefan Pöllner, Julian Salletmeier, Paul Spiesberger, Michael Spitzwieser, Franz Stromer

Neukirchner Schachjugend erfolgreich bei ASKÖ Landesmeisterschaft

Bei den Salzburger Schachlandesmeisterschaften der ASKÖ waren im Jugendturnier zahlreiche Neukirchner Jugendliche am Start. Mit dem zweiten Gesamtrang holte sich Julian Salletmeier in der U16-Wertung den Titel. Bei U12 wurde Stefan Pöllner ASKÖ-Landesmeister, er erreichte in der Gesamtwertung Rang sechs.

Die Neukirchner Einzelergebnisse aus der Endtabelle:

PL.	NAME	PU
2	Salletmeier Julian	5,5
3	Kutzner Lukas	4,5
4	Freilinger Klaus	4,5
6	Pöllner Stefan	4,0
7	Aigner Philip	3,5
8	Leimer Clemens	3,5
9	Schmitzberger Johannes	3,0
10	Perkles Christoph	3,0
11	Spitzwieser Michael	3,0
12	Cvitan Josip	3,0
14	Friedl Markus	2,0
15	Spitzwieser Simon	2,0
16	Niederhauser Daniel	0,0



Julian Salletmeier



Stefan Pöllner

16. Schachmeisterschaft 30.6.-2.Juli 2008 Hauptschule Neukirchen



Lukas Kutzner gewinnt nach Stichkampf den Titel

Hart umkämpft waren die Ränge bei der 16. Schachmeisterschaft der Hauptschule Neukirchen, diese wurde im Rahmen der Projekttagge vom 30. 6. bis 2.7. ausgetragen. 15 Teilnehmer absolvierten ein dreitägiges Rundenturnier, jeder hatte gegen jeden eine Partie zu bestreiten. Die Entscheidung über den Meister fiel erst nach einem spannenden Stichkampf zwischen Lukas Kutzner und Julian Salletmeier. Beide Spieler, sie kommen aus der dritten Klasse, waren mit je 13 Punkten aus 14 Spielen in das Ziel gelangt. Nachdem auch die ersten zwei Entscheidungspartien 1:1 ausgegangen waren, musste noch geblitzt werden. Und hier bewies Luki seine Nervenstärke und konnte durch ein Versehen Julians Sieg und Titel für sich reklamieren. Mit nur einem halben Punkt Rückstand auf das Führungsduo sicherte sich Michael Rothner aus der 2.a den guten dritten Rang und die Bronzemedaille. Lukas Kutzner beendete mit seinem Schulmeistertitel eine sehr erfolgreiche Schachsaison, was auch Hauptschuldirektor Leopold Stadler anlässlich der Siegerehrung lobend hervorhob. Höhepunkte waren sein dritter Rang bei der Jugendlandesmeisterschaft und der Sieg beim Neumarkter Schülerligaturnier. In der neuen Eloliste vom 1. Juli 2008 findet das natürlich seinen Niederschlag: Mit dem sensationellen Plus von 332 Punkten hält der Neukirchner nunmehr bei 1610 Elopunkten, österreichweit hat er in der Gesamtliste den zweithöchsten Elozuwachs zu verzeichnen. Man darf schon auf sein Abschneiden bei der Bezirksmeisterschaft im August gespannt sein, hier ist Luki wegen seiner Spielstärke allerdings nicht mehr berechtigt, im Jugendturnier mitzuspielen. Er muss bei den Erwachsenen antreten.

Das Endergebnis, nach Stichkampf um den ersten Rang:

1.	Lukas Kutzner (13)
2.	Salletmeier Julian (13)
3.	Michael Rothner (12,5)
4.	Philip Aigner (11)
	Clemens Leimer (9)
	Christoph Pommer (7,5)
	Brunthaler Sebastian (7)
	Spitzwieser Patrick (7)
9.	Söllinger Thomas (6)
10.	Alexander Veselka (5)
	Josip Cvitan (5)
	Michael Spitzwieser (4)
	Jakob Forthuber (3)
	Martin Sägmüller (2)
	Dominik Höller (0)

Zeit für Gesundheit

Massagepraxis

Regina Reichmann

Rosengasse 1
5145 Neukirchen /Enk.
Tel.:07729 / 2797
Mobil: 0664 / 4112737
Termine nach telefonischer Vereinbarung

Med. Fußpflege Kosmetik

Gutscheine auf Anfrage erhältlich!

Braunauer Bezirksmeisterschaft im Turnierschach

Wisnet gewinnt die „silberne Dame“

Vom 9.-15. August stand die Hauptschule Neukirchen ganz im Zeichen des Schachsports. Gemeinsam mit der Gemeinde Neukirchen und den Kinderfreunden hatte der WSV ATSV Ranshofen Schach zu den Offenen Bezirks-schachmeisterschaften eingeladen. Zur Freude der Ver-anstalter konnte die Teilnehmeranzahl im Vergleich zum Vorjahr beinahe verdoppelt werden: 63 Schachspie-lerinnen und Schachspieler aus dem benachbarten Bayern, aus OÖ., Salzburg und aus dem ganzen Bezirk hatten sich zu den Wettkämpfen eingefunden. Im Hauptturnier winkten die Trophäen des Braunauer Bezirks- und Stadt-meisters sowie des Gemeindemeisters von Neukirchen als Lohn. Erstmals wurde heuer auch ein eigenes Kin-derschachturnier angeboten, so bot sich das schöne Bild, dass Schachspieler von 8 bis 80 Jahren gleichzeitig die besten Züge auf den 64 Feldern suchten.

Ergebnisse:

Das Kinderschachturnier gewann mit dem Punktema-ximum **Alexander Gisnapp** aus Simbach, gefolgt von **Stefan Pöllner** (Neukirchen) und **Andreas Pommer** (St. Peter). Bestes Mädchen im Kinderturnier wurde **Corinna Pommer** (St. Peter)

Im Hauptturnier fiel die Entscheidung sehr knapp, waren doch zwei Spieler mit je 6 von 7 Punkten auf den vorde-ren Rängen gelandet. Die Feinwertung erst verhalf **Do-minic Wisnet** (WSV ATSV Ranshofen) zum Gesamtsieg und zum Bezirksmeistertitel. Der Stadtmeistertitel ging an den Österreichischen Meister **Wolfgang Hackbarth** (WSV ATSV Ranshofen). Ihm folgte gleich auf Rang drei in der Gesamtwertung seine Frau, die österreichische Meisterkandidatin **Christa Hackbarth**. Den Neukirchner Gemeindemeistertitel holte sich **Lukas Kutzner** (WSV ATSV Ranshofen), **Wolfgang Kücher** (WSV ATSV Ranshofen) war der beste Jugendspieler. Doppelte Preise wur-den nicht vergeben, deshalb konnten sich **Ing. Hermann Wimmer** (WSV ATSV Ranshofen) mit dem guten vierten Gesamtrang über den Preis für den besten Senior und **Evelyne Tröscher** (WSV ATSV Ranshofen) über den Da-menpreis freuen.

Erfreut über die große Teilnehmerzahl überreichten **Bgm. Alois Leimer** (Neukirchen), **V.Bgm. Sonja Löffler** (Mat-tighofen) und **Bgm. Gerhard Skiba** (Braunau) bei der ab-schließenden Siegerehrung die Pokale.

Braunauer Stadt- und Bezirksmeisterschaft 2008 - Hauptturnier

Rg.	SNr		Name	Elo	FED	Verein	Pkt.
1	6		Wisnet Dominic	1801	GER	Ranshofen	6
2	1	NM	Hackbarth Wolfgang	2084	AUT	Ranshofen	6
3	9	WMK	Hackbarth Christa	1766	AUT	Ranshofen	5½
4	16		Wimmer Hermann Ing.	1662	AUT	Ranshofen	5
5	5		Doellinger Anselm	1818	AUT	Sv Grieskirchen	4½
6	3		Friedl Gerhard	1851	AUT	Mattighofen	4½
7	4		Kücher Wolfgang	1851	AUT	Ranshofen	4½
8	2		Berger Stefan	1862	AUT	Ranshofen	4½
9	12		Söder Wolfgang	1704	GER	Ranshofen	4½
10	11		Lang Markus	1709	AUT	Oberndorf/Laufen	4½
11	10		Hagmüller Josef	1736	AUT	Oberndorf/Laufen	4½
12	7		Fugger Christian	1790	AUT	Union Hartkirchen	4½
13	13		Kinzlinger Georg	1691	AUT	Sv Raika Munderfing	4½
14	15		Huber Albert	1670	AUT	Ranshofen	4½
15	18		Kutzner Lukas	1610	AUT	Ranshofen	4
16	17		Schirra Paul	1661	GER	Ranshofen	4
17	14		Schmidt Siegfried	1684	GER	Ranshofen	4
18	8		Schwab Alexander	1780	AUT	Oberndorf/Laufen	4
19	21		Manzenreiter Franz	1546	AUT	Mattighofen	4
20	27		Salletmeier Julian	1297	AUT	Ranshofen	4
21	23		Danner Erwin	1517	AUT	Trimmelkam	3½



22	20		Schuldenzucker Günter	1558	AUT	Ranshofen	3½
23	19		Hrovat Alois	1582	AUT	Oberndorf/Laufen	3½
24	22		Friedl Markus	1531	AUT	Mattighofen	3
25	42		Riffert Dr. Franz	0	AUT		3
26	25		Spiesberger Paul	1387	AUT	Ranshofen	3
27	24		Freilinger Klaus	1494	AUT	Ranshofen	3
28	28		Filzmoser Martin	1280	AUT	Ranshofen	3
29	38		Pöllner Herbert	1200	AUT	Ranshofen	3
30	30		Fersterer Dominik	1274	AUT	Ranshofen	3
31	32		Gisnapp Franz	1258	GER	Sv Simbach	3
32	31		Tröscher Evelyne	1274	AUT	Ranshofen	3
33	33		Schmitzberger Johannes	1218	AUT	Ranshofen	3
34	26		Wurmshuber Florian	1359	AUT	Ranshofen	2
35	36		Gutenbrunner Johannes	1200	AUT	Ranshofen	2
36	34		Fersterer Rupert	1212	AUT	Ranshofen	2
37	39		Seidl Jan	1200	AUT	Ranshofen	2
38	29		Stromer Franz	1275	AUT	Ranshofen	2
39	41		Pöllner Christine	0	AUT	Ranshofen	2
40	40		Niederhauser Daniel	0	AUT	Ranshofen	2
41	35		Friedl Markus	1200	AUT	Ranshofen	1
42	37		Perkles Christoph	1200	AUT	Ranshofen	0

Endstand Jugendturnier

Rg.	SNr	Name	Elo	FED	Verein	Pkt.
1	1	Gisnapp Alexander	1292	GER	Sv Simbach	7
2	5	Pöllner Stefan	1222	AUT	Ranshofen	5½
3	2	Pommer Andreas	1259	AUT	Ranshofen	5
4	3	Aigner Philip	1243	AUT	Ranshofen	4½
5	8	Brunthaler Sebastian	1200	AUT	Ranshofen	4
6	18	Pommer Christoph	0	AUT	Ranshofen	4
7	10	Leimer Clemens	1200	AUT	Ranshofen	4
8	15	Veselka Alexander	1200	AUT	Ranshofen	4
9	7	Brunthaler Phillip	1200	AUT	Ranshofen	4
10	4	Seidl Sven	1237	AUT	Ranshofen	4
11	14	Spitzwieser Simon	1200	AUT	Ranshofen	4
12	9	Böttcher Alauddin	1200	GER	Ranshofen	3½
13	17	Hötzenauer Michael	0	AUT	Ranshofen	3½
14	11	Poellner Andreas	1200	AUT	Ranshofen	3
15	16	Hötzenauer Josef	0	AUT	Ranshofen	3
16	21	Zagler Michael	0	AUT		3
17	20	Söllinger Thomas Josef	0	AUT	Ranshofen	3
18	13	Spitzwieser Michael	1200	AUT	Ranshofen	2½
19	12	Pommer Corinna	1200	AUT	Ranshofen	2
20	6	Hellstern Rebecca	1216	AUT	Ranshofen	2
21	19	Riffert Alissa	0	AUT		1½

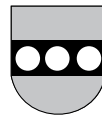


WANN	WAS	WO
01.10.2008, 11 Uhr	Eröffnungsfeier Betreubares Wohnen	
03.10.2008, 17 Uhr	Zaubershow mit Pfarrer Smetanig (zugunsten der neuen Orgel)	großer Gemeindesaal
11.10.2008	Wallfahrt Maria Schmolln	
18.10.2008, nachmittags	ÖVP-Frauen Pflanzentauschbörse	„Ort der Begegnung“ (Pensionistenstüberl)
25.10.2008, 19.30 Uhr	Jahreshauptversammlung Union	Sportheim
01.11.2008 – 02.11.2008	KBW - Buchausstellung	großer Gemeindesaal
07.11.2008 bis 09.11.2008	Theateraufführung	großer Gemeindesaal
09.11.2008	ÖKB JHV + Gedächtnismesse	
14.11.2008 bis 16.11.2008	Theateraufführung	großer Gemeindesaal
15.11.2008, 20.00 Uhr	Jahreshauptversammlung Askö Schiclub	GH. Hofer
16.11.2008, 10.00 – 14.00 Uhr	Frühschoppen Schiclub	GH. Hofer
21.11.2008 bis 23.11.2008	Theateraufführung	großer Gemeindesaal
29.11.2008 und 30.11.2008 –	Adventmarkt	Gemeindeamt, Musikschule, Dorfplatz
20.12.2008, 16.00 Uhr	Stocksport Weihnachtsfeier	GH. Kreil
20.12.2008	Kinderschikurs	
20.12.2008, 19.30 Uhr	MFS Weihnachtsfeier	GH. Kreil
21.12.2008	Weihnachtsfeier Senioren	GH. Kreil
27.12.2008	Kinderschikurs	
28.12.2008	Kinderschikurs	
29.12.2008 und 30.12.2008	Neujahrsanblasen TMK	

AMTLICHE TERMINE		
MO, 10. Nov. 2008, 19.00 Uhr	Gemeinderatssitzung	Sitzungszimmer Gemeindeamt
MO, 15. Dez. 2008, 19.00 Uhr	Gemeinderatssitzung	Sitzungszimmer Gemeindeamt
MOBILE ALT- UND PROBLEMSTOFFSAMMLUNG (MASI)		
DO, 02. Okt. 2008	Mobile Alt- und Problemstoffsammlung	Gemeindebauhof
DO, 30. Okt. 2008		– Parkplatz
DO, 27. Nov. 2008		Sportanlage
MI, 10. Dez. 2008		
SPERRMÜLLSAMMLUNG		
MI, 05. Nov. 2008	Sperrmüllsammlung	Bauhof der Gemeinde
7 - 12 Uhr und 13 - 16 Uhr		Neukirchen / Enkn.
GRÜN- UND STRAUCHSCHNITT		
1. April bis Ende Oktober	Grün- und Strauchschnitt	Christian Schmölz
jeden Samstag		Österlehen 19
von 9 - 12 Uhr		
STAMMTISCH FÜR PFLEGENDE ANGEHÖRIGE		
1. Oktober, 19.30 Uhr	Stammtisch f. Pflegende Angeh.	Pensionistenstüberl
5. Nov., 19.00 Uhr		(Ort der Begegnung)
		des Gemeindeamtes



FF Neukirchen



JUGEND Landesleistungsbewerb in Freistadt

Leistungsabzeichen

Bronze:

Alexandra Sengthaler

Leistungsabzeichen

Silber:

Josef Ernst Hötzenauer
Manuel Hofbauer



Zur Vorbereitung auf den Landesbewerb wurde an den Abschnittsbewerben in Ranshofen, Burgkirchen und am Bezirksbewerb in Geretsberg teilgenommen. In Ranshofen wurde in Bronze der 3. Rang und in Silber der 8. Rang erreicht.



Jugendlager in Maria Alm:

Vom 11. – 13. Juli besuchten wir eine Almhütte in Maria Alm auf 1550 m. Neben Wanderungen stand auch ein Besuch in Leogang im Park der Sinne auf dem Programm.

Am zweiten Tag besuchten wir nach einer Wanderung eine Kartbahn, wo sich die „Rennfahrer“ austoben konnten. Am Sonntag traten wir nach dem Frühstück die Heimreise nach Neukirchen an, wo wir nach einem Zwischenstopp auf einem Minigolfplatz nachmittags eintrafen.

Jugendspiele des Abschnittes Braunau:

Am 9. August fanden in Braunau die Jugendspiele statt. Leider mussten wir wegen des schlechten Wetters in die Bezirkssporthalle ausweichen, wo ein Völkerballturnier gespielt wurde. Dabei konnten wir den 7. Rang erreichen.

Mondscheinwanderung:

Am 16. August nahmen wir in Pischelsdorf an der Mondscheinwanderung teil. Bei der „Rätselralley“ konnten wir den 5. Rang erreichen.

AKTIV Landesleistungsbewerb in Freistadt

LA - Bronze :

Reinhard Piehringer
Sebastian Püringer
Silvia Sengthaler
Ramona Sigl

LA - Silber:

Gerald Kronhuber
Reinhard Piehringer
Daniela Putta
Sebastian Püringer
Thomas Schlögl
Alexander Schreierer
Silvia Sengthaler
Ramona Sigl
Lisa Sperl



Zwei Aktivgruppen nahmen jeweils an den Bewerbungen in der Klasse Bronze und Silber teil.

Eine Aktivgruppe nahm erstmals am Südtiroler Landesbewerb in Brixen vom 27. – 29. Juni teil und erwarb das Leistungsabzeichen in Bronze.

Teilnehmer:

Josef Damoser, Christian Daxecker, Johannes Feichtenschlager, Josef Mairinger, Ernst Pöttinger, Roman Pöttinger, Herbert Pommer, Albert Sperl, Georg Wurhofer

Lehrgänge:

Gefährliche Stoffe :
Lotsen und Nachrichtendienst:

Josef Damoser
Josef Mairinger



Vorschau:

Terminänderung der Herbstübung! Die Übung findet am Samstag, 25.10.2008 statt.
Treffpunkt für alle Interessierten um 14.45 Uhr beim Feuerwehrhaus. Beginn der Übung ist um 15.00 Uhr

... einfach zum Nachdenken

Heutzutage gibt es ein Fernsehprogramm, wo den ganzen Tag nur mehr geschossen u. gemordet wird, das heißt, es fließt Blut aus allen Kanälen, aber es ist halt doch nur Fernsehen, und man weiß, dass dieses Blut eben nicht echt ist.

Ist das vielleicht der Grund, warum sich so viele an echtem Blut ergötzen?

So geschehen bei einem tragischen Verkehrsunfall auf der B 156, wo ein Verunfallter sofort tot war, und es aus gesetzlichen Gründen leider nicht erlaubt ist, diesen

sofort wegzubringen. Durch die relativ langen Bergungs- u. Aufräumarbeiten kommt es auf so einer stark befahrenen Straße eben schnell zu einem Verkehrschaos, das wir versucht haben, durch Lotsen zu beruhigen und zu regeln. Wenn dann Autofahrer, noch dazu aus der eigenen Gemeinde, trotz mehrmaliger Ermahnung, den Verkehr behindern, weil sonst die „gute Aussicht“ auf das Geschehen nicht mehr gegeben ist, ist das schon mehr als traurig. Ebenso, dass viele Schaulustige extra kommen und seelenruhig dastehen, um die schwer Verletzten zu begaffen, als seien diese eine Volksfestattraktion.

Wenn dann aber dieser Autofahrer kurze Zeit später auch noch mit dem Fahrrad mitten durch die Unfallstelle fährt, weil angeblich sein Freund auf ihn wartet, dann ist das an Frechheit einfach nicht mehr zu überbieten.

Als Einsatzkraft stellt man sich immer wieder die Frage: Was treibt Leute dazu, sich hinzustellen u. zuzusehen, wie schlecht es anderen in solchen Situationen geht, aber wahrscheinlich ist „echte Action“ u. echtes Blut eben doch besser als die aus dem siehe oben !!!

P.s.: Dieser Auto - u. später Radfahrer wurde der Polizei, die ja auch vor Ort war u. das mitbekommen hat, gemeldet u. hat auch eine Strafe bekommen, was natürlich völlig unverständlich für ihn war, denn er ist ja nicht sensationsgeil. Nur einen Tag später ereignete sich ein Stück weiter wieder ein Unfall, und ganz zufällig kam er wieder vorbei ...

... einfach zum Nachdenken

Albert Sperl, HBI
Kommandant der FF Neukirchen

WIEHAG
HOCHTIEF

HAUSBAU ZIMMEREI INDUSTRIEBAU

- Massive Individual- und Fertighäuser
- Häuser in Holzriegelbauweise
- Sanierungen u. Wohnhausaufstockungen
- Dachstühle, Wintergärten, Balkone, Carports, Zäune etc.
- Landwirtschaftliche Gebäude u. Hallen
- Industriehallen und Gewerbebauten, Industrieservice

WIEHAG Hoch-Tiefbau GmbH & Co KG
A-4950 Altheim - Linzerstraße 24
Telefon: 07723/465-474
Telefax: 07723/465-409
www.wiehag-hochtief.com

Vereinsausflug

Bestens vorbereitet und organisiert von Kassier Fritz Wiesner unternahm der Kameradschaftsbund am 21. Juni seinen diesjährigen Vereinsausflug. Der Bus der Fa. Gohla – bis zum letzten Platz besetzt - brachte uns über Tittmoning und Traunstein nach Irschenberg, wo wir unser Frühstück einnahmen. Die gelb-weiße Fahne am Kirchturm signalisierte uns, dass in diesem kleinen bayrischen Ort nahe der Autobahn Salzburg – München der Bischof zu Besuch war.

Gestärkt und bestens gelaunt brach die Reisegruppe auf, um über Bayrischzell und die Tatzelwurmstraße die Bergkirche St. Josef in Wall zu erreichen, wo im Rahmen eines Gottesdienstes der gefallenen und verstorbenen Mitglieder gedacht wurde. Der Zelebrant war ganz begeistert von der feierlichen Gestaltung und dem kräftigen Gesang unserer Gruppe, wie er es noch selten erlebt hat. Mit Gottes Segen setzten wir unsere Fahrt fort, die uns zu einem nahegelegenen Gasthaus führte, wo wir unser Mittagessen einnahmen. Der prächtige Rundblick auf das Tiroler Bergpanorama, den uns das herrliche Wetter ermöglichte, wurde nur gestört durch die Folgetonhörner von Einsatzfahrzeugen, die offensichtlich zu Verkehrsunfällen gerufen wurden. Die weitere Fahrt führte uns über Oberaudorf an den male- rischen Walchsee, wo wir während der dort vorgesehenen Pause den Nachmittagskaffee, Mehlspeisen oder Eis zu uns nahmen.

Weiter ging's über Ruhpolding nach Reit im Winkl, wo die Besichtigung des Holzknechtmuseums auf dem Programm stand. Wir gewannen Einblick in den äußerst harten Tages- ablauf der Holzknechte, in die höchst anspruchsvolle und



entbehrungsreiche Lebensweise dieser Bevölkerungs- gruppe und in die sehr gefährliche und schwere Arbeit, die nicht selten ihre Opfer forderte.

Bei einem Rundgang im angeschlossenen Freilichtmu- seum konnten wir anhand der dort aufgebauten Objekte einen sehr guten Eindruck von all dem vorher Gesagten gewinnen.

In Waging am See folgte der Abschluss der Reise in einem Gasthaus direkt am Seeufer. Mit vielen interessanten Er- kenntnissen und wunderschönen Eindrücken traten wir die Heimreise an.

Dank gilt vor allem unserem Kassier Fritz Wiesner, der sich größte Mühe gab, uns einen schönen Tag zu bereiten.



Wertpapiere

**KLIMA-
SCHUTZ
MACHT
MICH NICHT
REICH.**



Mit Kapitalgarantie!

**Trari, Trara,
der PSK BANK Klimaschutz-
Garant ist da!**

- von der Entwicklung erneuerbarer Energie profitieren
- jährliche Verzinsung bis zu 8,00% *

Informieren Sie sich jetzt bei Ihrem PSK BANK Berater in der Postfiliale.

*) Zeichnung ab 11.2.2008.
Bitte beachten Sie, dass es sich bei dieser Information um eine Marketingmitteilung der PSK BANK handelt. Sie stellt keine Anlageempfehlung dar und ist kein Ersatz für eine Beratung durch unsere Mitarbeiter.

Trari, Trara, die Bank ist da!

PSK BANK

EINE MARKE DER BAWAG PSK

www.pskbank.at



FF Mitternberg



2008 war wieder ein Wahljahr bei den Feuerwehren. So hat auch unsere Wehr im Anschluss an die diesjährige Jahresvollversammlung die Kommandowahl durchgeführt. Die Wahl hat folgendes ergeben:

Kommandant	Alois Peterlechner
Kommandant Stellvertreter	Walter Sporrer
Kassier	Wilhelm Baar
Schriftführer	Robert Spitaler

Nach den Wahlen bestimmte der neu gewählte Kommandant Alois Peterlechner die Funktionäre des erweiterten Kommandos, dass wie folgt aussieht:

Zeugwart	Ferdinand Weindl
Zugskommandant	Wolfgang Mühlbauer
Lotsen und Nachrichtenkommandant	Franz Josef Scharinger
Gruppenkommandant Bewerbe	Erich Sporrer
Gruppenkommandant Technisch	Andreas Zauner
Jugendbetreuerin	Monika Sporrer
Atemschutzwart	Josef Sporrer
Fähnrich	Wolfgang Stoiber

Wir wünschen dem neu gewählten Kommando alles Gute für die kommende 5-jährige Amtsperiode.

Ehrung

Aufgrund seiner langjährigen Tätigkeit im Kommando wurde Franz Sporrer der Ehrendienstgrad Hauptbrandinspektor verliehen. Neben seiner Tätigkeit als Lotsen-Nachrichtenkommandant und Kommandant Stellvertreter leitete er die Feuerwehr Mitternberg von 2003-2008. Weiters ist er im Besitz zahlreicher Leistungsabzeichen und besuchte laufend Kurse an der Feuerweherschule in Linz. Mit seinem Einsatz und seinem Sinn für Kameradschaft prägte er unsere Feuerwehr maßgeblich. All diese Dinge haben uns bewogen, diese Ehrung vorzunehmen. Ein ganz besonderer Dank gilt auch seiner Ehefrau Elfriede Sporrer, die ihn in seinen Tätigkeiten stets unterstützt hatte und das ein oder andere Mal zurückstecken musste. Nichts desto trotz hoffen wir, ihr bleibt unserer Feuerwehr noch lange erhalten und steht uns mit Rat und Tat zu Seite.



Feuerwehrjugend Wissenstest

Beim diesjährigen Wissensleistungstest nahm auch unsere Feuerwehrjugend teil und erwarb 4 Abzeichen.

Wissenstestleistungsabzeichen in Gold: **Alois Zauner**
Wissenstestleistungsabzeichen in Bronze: **Johanna Kreil, Patrik Piereder, Kathrin Piereder**

Bewerbe

Unsere Gruppe nahm an 4 Leistungsbewerben im Abschnitt, Bezirk und Land teil. Beim Landesbewerb in Perg ging es um die begehrten Leistungsabzeichen. Mit Erfolg konnten Johanna Kreil das Leistungsabzeichen in Bronze und Kathrin Piereder und Patrik Piereder das Leistungsabzeichen in Silber erwerben.



Leistungsabzeichen

FULA Silber:

Am diesjährigen Bewerb um das FeuerwehrfunktLeistungsabzeichen in Silber nahmen 3 Kameraden unserer Wehr teil. **Rupert Fersterer, Martin Puttinger** und **Robert Spitaler** bestanden die Prüfung und sind somit stolze Besitzer des FeuerwehrfunktLeistungsabzeichen in Silber.

FLA Gold:

Am 16. Mai fand der Bewerb um das Feuerwehrleistungsabzeichen in Gold statt. In 5 Disziplinen wird den Bewerbsteilnehmern einiges abverlangt. Robert Spitaler stellte sich nach intensiver Vorbereitung diesen Aufgaben mit Erfolg, denn er schaffte alle Aufgaben in der ihm vorgegebenen Zeit und konnte am Ende des Prüfungstags das FLA in Gold in Empfang nehmen.



Robert Spitaler

Bewerbsgruppe

Die Bewertungsgruppe kann 2008 auf ein sehr erfolgreiches Jahr zurückblicken. Den Auftakt machte der Kuppelbewerb in Wildenau, wo unsere Gruppe den 2. Platz erreichte. Da an diesem Tag nur die Gruppe aus Neundling schneller war, ging auch der Bezirkssieg an Mitternberg. Weiter ging's mit dem Kuppelbewerb in Neukirchen, an dem wir wieder mit 2 Gruppen teilnahmen. Leider mussten wir uns wieder einmal den Gruppen aus Neukirchen geschlagen geben. Die Gruppen aus Neukirchen kamen nach den Grunddurchgängen in Höchstform und sicherten sich mit ihrer konstanten Leistung einen Doppelsieg. Weiter ging's am 31. 05. mit dem Abschnittsleistungsbewerb in Ranshofen. Dort wurde unsere Gruppe ihrer Favoritenrolle wieder gerecht und belegte in beiden Wertungen den 1 Rang. Nach einer kurzen Pause veranstaltete die FF Burgkirchen am 07. 06. einen weiteren Abschnittsleistungsbewerb, wo unsere Kameraden in der Gästewertung den 6. Rang in Bronze und den 13. Rang in Silber belegte. Am 21. 06. fand in Geretsberg der Bezirksleistungsbewerb statt. Hier messen sich alle Gruppen aus dem Bezirk. Die Gruppe

Mitternberg konnte hierbei den 5. Rang in Bronze und den 6. Rang in Silber erreichen und zählt somit zur Spitze des Bezirkes. Der jährliche Landesleistungsbewerb fand heuer vom 03. - 05. 07 in Perg statt. Hier konnte Thomas Fersterer das Feuerwehrleistungsabzeichen in Bronze erwerben.

Wir gratulieren allen zu Ihren Prüfungserfolgen und den erreichten Platzierungen recht herzlich und wünschen allen für die nächst anstehenden Prüfungen und Bewerbe viel Erfolg.



Johann Schmitzberger
5145 Neukirchen/E. 119
Tel. 07729/20022



wir bringen's ... ✓

G.Stadler Metallbearbeitungs- G.m.b.H

A-5145 Neukirchen/Enk., Schmalzhofen 1

Tel. 07729/2468, Fax. 07729/246815

Mail : office@metall-stadler.at

Home : www.metall-stadler.at

Metallbearbeitung für die Industrie



Erntedankfest 2008

**Nach altem Brauch und guter Sitte
hab ich auch heute eine Bitte:
Danken wir Gott für's tägliche Brot,
dass niemand leide von uns Not!**

**Zum Erntedankfest in der Pfarr –
ich finde es ganz wunderbar –
das Pfarrvolk gern zur Kirche geht
und sich versammelt im Gebet.**

**Es ist seit je der Bauernstand,
der deckt den Tisch im ganzen Land.
Doch Regen, Wind und Sonnenschein,
den gibst nur Du – o Gott – allein.**

**Den Bauern für die Müh, den Fleiß
sag lieber Mitmensch Lob und Preis!
Gehst du durchs schöne Heimatland,
denk an den fleißigen Bauernstand.**

**Musik, Vereine, Feuerwehren:
Alle kommen, Gott zu ehren.
Sportvereine, Goldhaubenfrauen
haben auch auf Gott Vertrauen.**

**Ob Bauern, Arbeiter, Mediziner:
Alle sind Gottes treue Diener.
Was sie leisten mit Geist und Hand
gereicht zum Wohl dem ganzen Land.**

Denkt Leute manchmal auch daran,
dass man auch die Umwelt kränken kann.
Wieviel musst' die Natur schon leiden?
Viel' Schäden könnten wir vermeiden!

Das Brot uns unser Herrgott gibt,
weil er die Menschen alle liebt.
Leider wird das oft vergessen,
wenn wir die Gottesgabe essen.

Hätten Hungernde oft nur ein Stück,
für sie wär es ein großes Glück.
Wieviel von unserem Überfluss,
oft weggeworfen werden muss,

**nur weil Gesetze es vorschreiben,
die oftmals maßlos übertreiben.
Gesetze sind hier radikal.
Ich finde das einen Skandal.**

**Doch auch das sei hier noch gesagt:
Beim Opfern wird nicht viel gefragt.
Kaum einer lässt sich beim Erntedank lumpen,
Geld ins Pfarrbudget zu pumpen.**

Mit „Großer Gott, wir loben dich“
Geht unser Gottesdienst zu Ende.
Jeder, der sich erfreuen will,
sich dann dem gemütlichen Teil zuwende.

Georg Schreiner sen.

VORRANG FÜR ERNEUERBARE ENERGIE AUS HEIMISCHEN WÄLDERN



Der Umwelt zuliebe

**Fernwärme
Neukirchen**

reg. Gen-mbH

5145 Neukirchen an der Enknach
Obmann: Johann Wurhofer

Solling 4 - Tel 2201

Solling 11 - Tel 2602

Tel 0664 24 25 408



Im Juni nahmen wir am **BEZIRKSMUSIKFEST IN TARSDORF** teil. Natürlich bestritten wir in der Höchststufe die Marschwertung. Wir erreichten mit 94,65 Punkten die höchste Punktzahl aller teilnehmenden Kapellen, was den Bezirks-sieg bedeutete. Gratulation an alle, insbesondere an Stabführer Gerhard Wöckl, der unser tolles Programm einstudierte.

Am 14. und 15. August veranstalteten wir dann den **DISCOABEND „JAY JAY I“** bzw. den Frühschoppen mit den „Hufi Muzikanti“, einer hervorragenden Musik, die ihren Schwerpunkt in der traditionellen Blasmusik hat, die sie mit zwei tschechischen Sängerinnen umrahmten.

Damit nur ja keinem Ortsmusiker langweilig wird, wurde parallel das Open air am 30. 8. vorbereitet. Viel, sehr viel **PROBEARBEIT** war notwendig. Es wurden vom Hauptverantwortlichen Kpm. Hubert Sporrer auch 4 Sänger bzw. Sängerinnen verpflichtet, die gemeinsam mit dem hohen technischen Aufwand und unseren musikalischen Darbietungen für Höhepunkte sorgten. Geschätzte 1000 Besucher folgten unserer Einladung und waren begeistert.

Da das **OPEN AIR** mit Worten sowieso nicht zu beschreiben ist, schauen Sie sich einfach die Fotos in der Zeitung an.

Viel mehr Fotos sehen Sie auf unserer Homepage: www.ortsmusikkapelle-neukirchen.at Schauen Sie einfach mal rein!!



OPEN AIR





Bezirksmusikfest in Tarsdorf

Am Sonntag den 15. 06. 2008 fand im Rahmen des Bezirksmusikfestes in Tarsdorf die Marschwertung statt. Wie schon in den vergangenen Jahren traten wir wieder in der höchsten Leistungsstufe E an und präsentierten das Showelement „Olympische Ringe“, das unser Stabführer Markus Höller selbst ausgearbeitet und mit uns eingelernt hat.

Nach intensiver Probenarbeit gelang uns wieder ein ausgezeichnete Erfolg mit 91,30 Punkten. Wir bedanken uns bei unserem Stabführer, aber auch allen Musikern für die erbrachte Leistung.

Gründungs-fest des Kameradschaftsbundes Pischelsdorf

Am Sonntag, den 06. 07. 2008 begleiteten wir den Kameradschaftsbund St. Georgen/F. zum Fest nach Pischelsdorf. Nach dem Festakt mit darauf folgendem Umzug ins Festzelt sorgten wir gemeinsam mit einigen anderen Musikvereinen für einen unterhaltsamen und gemütlichen Ausklang dieser Veranstaltung.

Grillfeier in der Apostelhütte

Am Samstag, den 21. 06. 2008 luden die Jugendreferenten Monika Sperl und Thomas Enthammer den musikalischen Nachwuchs mit ihren Eltern zu einer gemüt-

lichen Grillfeier ein. Es ist auch sehr wichtig, dass man sich neben der musikalischen Ausbildung auch privat besser kennen lernen kann. Wir wünschen unserem Nachwuchs alles Gute und viel Erfolg im nächsten Musikschuljahr.



Musikerausflug

Am Samstag, den 19. 07. 2008 unternahm die Trachtenmusik einen ganztägigen Ausflug.

Gestärkt durch ein Weißwurstfrühstück in Franking folgte ein sportlicher Wettkampf im „Bauerngolf“. Beim anschließenden Mittagessen wurden den Gewinnern ihre Preise überreicht. Danach ging es mit dem Bus nach Oberndorf, wo wir mit der Nostalgiebahn nach Muntigl fuhren. Dort angekommen kehrten wir auf dem Wasserweg mit zwei Plätzen und musikalischer Umrahmung zurück nach Oberndorf.

Der Abschluss fand im „Racke Bräu“ in Anthering statt, wo wir diesen lustigen und gelungenen Ausflug gemütlich ausklingen ließen.



Am Sonntag, den 03. 08. 2008 umrahmten wir musikalisch den Frühschoppen der Sportunion Neukirchen.

Nach dem Festzug mit anschließendem Gottesdienst sorgten wir für einige gemütliche Stunden im Festzelt. Wir bedanken uns bei der Union Neukirchen und wünschen ihnen auf diesem Wege nochmals alles Gute zu diesem Jubiläum.

Weiters möchten wir uns bei allen Gönnern und Freunden für die zahlreichen Bierspenden bedanken.

Frühschoppen 50 Jahre Union Neukirchen

50 jähriges Gründungsfest Sportunion Neukirchen an der Enknach 1958 – 2008



Aufgrund unseres 50 Jahre Vereinsjubiläum feierten wir vom Fr. 01.08.2008 bis So. 03.08.2008 ein Jubiläumsfest.

Nach den umfangreichen Aufbauarbeiten von Mittwoch bis Freitag, begannen wir unsere Feierlichkeiten am Freitag Nachmittag mit einem Beachvolleyballturnier. Die Organisatoren konnten sich über eine rege Teilnahme freuen und die Zuschauer über spannende Spiele. Mit der Siegerehrung, gleich im Anschluss wurde das Turnier erfolgreich beendet.



Am Samstagvormittag wurde dann das Zelt für den weiteren Festverlauf umgebaut. Als wir zu Mittag überlegten, ob wir das Fußball Hobbyturnier absagen sollten, wurde es von Westen her heller, und wir konnten dann am Nachmittag bei strahlendem Sonnenschein den Fußballern den Sportplatz überlassen.

Mit vollem Einsatz gingen die teilnehmenden Mannschaften zu Werke, und es wurde doch noch ein sportlich schöner Nachmittag.



Bei Anfangs noch schönem Wetter läuteten wir unseren zweiten Programmpunkt, die Discoparty am Freitagabend, ein. Gleich nach Beginn öffnete der Himmel seine Schleusen und wollte diese bis Samstagmittag nicht mehr schließen. Trotz strömenden Regens die ganze Nacht hindurch konnten sich die Helfer und Organisatoren über eine ansprechende Besucherzahl freuen.

Als wir den Zaun für die Abendveranstaltung schließen wollten, strömten die ersten Besucher bereits ins Zelt, und wir mussten uns beeilen, damit alles pünktlich beginnen konnten. Die Bachler Buam sorgten im vollen Zelt für gute Unterhaltung und waren dafür verantwortlich, dass eine tolle Stimmung herrschte.



Zur Auflockerung veranstaltete Sport Hangöbl eine Freizeit- und Bademodenschau. Für die nötige Erklärung sorgte der Moderator „George the Lord“.



Die Siegerehrung des Hobbyfußballturniers wurde ebenfalls am Abend im Festzelt vorgenommen. Am Sonntag um sechs Uhr standen dann die ersten Arbeiter schon wieder auf der „Matte“ und bauten das wieder für den Festgottesdienst und den Festakt um. Pünktlich um neun Uhr marschierte dann der lange Festzug mit den teilnehmenden Vereinen vom Ortsplatz zum Sportplatz, wo wir im vollen Festzelt den Festgottesdienst gemeinsam mit Pater Silvius feierten. Die musikalische Umrahmung erfolgte durch die Ortsmusikkapelle.

Ich möchte mich auf diesem Weg noch einmal ganz herzlich bei allen Arbeitern, Organisatoren und allen Mithelfern bedanken. Jeder Beitrag zum Feste war wichtig und notwendig, dass dieses Fest so erfolgreich wurde.

*Mit sportlichen Grüßen
Wolfgang Öhlbrunner, Obmann*



Nach einer kurzen Stärkung begann dann der Festakt, und anschließend wurden die Festbesucher beim Frühschoppen verköstigt. Für gute Unterhaltung sorgte bis in die Nachmittagsstunden die Trachtenmusikkapelle.



Am Sportplatz wurde ein Programm für die Kinder geboten: Kinderschminken, Hüpfburg und noch mehr war angesagt.

Am Sonntagabend konnten wir dann auf ein erfolgreiches Jubiläumsfest zurückblicken. Aber es war noch nicht aller Tage Abend: So war Montag morgens der Aufräumtrupp schon am Werk, um den Platz wieder seinen ursprünglichen Zustand zu versetzen. Den ganzen Tag mussten wir aufräumen und abbauen.



Die Sommerpause war relativ rasch wieder zu Ende, und der Fußballalltag hat uns wieder. Das Wesentliche in der Sommerpause spielt sich am Transfermarkt ab, und da hat sich wieder das eine oder andere ergeben bzw. wurde getätigt. Im Betreuersteam der Kampfmannschaft blieb alles gleich: Spielertrainer Peter Richter und Co-Trainer Kurt Ebner tragen weiterhin die sportliche Verantwortung. Hermann Berer übernimmt die sportliche Führung der Reservemannschaft und wird da von den Führungsspielern unterstützt. Doc Wolfgang Piereder bleibt uns auch eine weitere Saison erhalten. So ist für die medizinische Betreuung auch optimal gesorgt.

Am Transfermarkt gab es auch ein paar Änderungen. Dietmar Wolf hat seine Karriere als Kampfmannschaftsspieler verletzungsbedingt beendet, Shpend Miftari ist nach Neutötting und Hans Jürgen Windsberger ist wieder zu seinem Stammverein Uttendorf zurückgekehrt. Wir danken den 3 Akteuren recht herzlich für die erbrachten Leistungen in unserem Verein und wünschen ihnen, dass sie wieder fit werden.

Unsere Nachwuchsmannschaften trainieren zu folgenden Zeite:

U 8:	Training Di + Do von 17.00 Uhr bis 18.15 Uhr	Ansprechpartner: Hermann Berer	Tel. 0664/73 52 32 98
		Martin Hofbauer	Tel. 0676/73 91 560
		Günter Aigner	Tel. 07729/21 52
U 11:	Training Di + Do von 17.30 Uhr bis 18.45 Uhr	Hermann Berer	Tel. 0664/73 52 32 98
		Josef Reschenhofer	Tel. 07729/2529
U 12:	Training Di + Do von 17.30 Uhr bis 18.45 Uhr	Michael Starlinger	Tel. 0664/44 94 142
		Josef Reschenhofer	Tel. 07729/2529
U 14 (SPG)	Training Di + Do von 18.00 Uhr bis 19.30 Uhr	Wolfgang Öhlbrunner	Tel. 07728/308

Alle Spieltermine im Herbst 2008 auf einen Blick:

Spieltag	Datum	Anstoß	Mannschaft	Heimverein	Gastverein	Spielort/Erg.
Sonntag	10.08.2008	17.00	KM	Neukirchen/Enk.	- Eberschwang	Neukirchen/Enk.
Sonntag	10.08.2008	15.00	RES	Neukirchen/Enk.	- Eberschwang	Neukirchen/Enk.
Sonntag	17.08.2008	14.00	RES	Palting	- Neukirchen/Enk.	Palting
Sonntag	17.08.2008	16.00	KM	Palting	- Neukirchen/Enk.	Palting
Freitag	21.08.2008	18.30	RES	Tarsdorf	- Neukirchen/Enk.	Ostermiething
Samstag	22.08.2008	15.30	KM	Tarsdorf	- Neukirchen/Enk.	Ostermiething
Freitag	29.08.2008	17.30	U 14	Altheim	- Neukirchen/Eggelsb.	Altheim
Samstag	30.08.2008	10.00	U 16	Ostermiething	- Eggelsberg/Neuk.	Ostermiething
Freitag	29.08.2008	17.30	U 12	Neukirchen/Enk.	- Geretsberg	Neukirchen/Enk.
Sonntag	31.08.2008	14.00	RES	Neukirchen/Enk.	- Mettmach	Neukirchen/Enk.
Sonntag	31.08.2008	16.00	KM	Neukirchen/Enk.	- Mettmach	Neukirchen/Enk.
Freitag	05.09.2008	16.00	U 12	Ostermiething	- Neukirchen	Ostermiething

Spieltag	Datum	Anstoß	Mannschaft	Heimverein	Gastverein	Spielort/Erg.
Freitag	05.09.2008	17.30	U 14	Neuk./Eggelsb.	- Hochburg/Ach	Neukirchen/Enk.
Samstag	06.09.2008	09.30	U 08	Turnier in Schwand		
Samstag	06.09.2008	10.00	U 11	Neukirchen/Enk.	- Ostermiething	Neukirchen/Enk.
Samstag	06.09.2008	14.00	U 16	Eggelsberg/Neuk.	- St.Marienk./Eggerd.	Eggelsberg
Sonntag	07.09.2008	13.00	RES	Feldkirchen/M.	- Neukirchen	Feldkirchen/M.
Sonntag	07.09.2008	15.00	KM	Feldkirchen/M.	- Neukirchen	Feldkirchen/M.
Dienstag	09.09.2008	18.00	U 12	Ranshofen	- Neukirchen	Ranshofen
Donnerst.	11.09.2008	17.30	U 11	Weng	- Neukirchen	Weng
Freitag	12.09.2008	17.30	U 12	Neukirchen/Enk.	- Gilgenberg/Handenb.	Neukirchen/Enk.
Freitag	12.09.2008	17.30	U 14	Braunau	- Neukirchen/Eggelsb.	Braunau
Samstag	13.09.2008	13.00	U 11	Neukirchen/Enk.	- Braunau	Neukirchen/Enk.
Samstag	13.09.2008	17.00	U 16	Altheim	- Eggelsberg/Neuk.	Altheim
Sonntag	14.09.2008	14.00	RES	Neukirchen/Enk.	- Pattigham/Pramet	Neukirchen/Enk.
Sonntag	14.09.2008	16.00	KM	Neukirchen/Enk.	- Pattigham/Pramet	Neukirchen/Enk.
Mittwoch	17.09.2008	18.00	U 11	Geretsberg	- Neukirchen	Geretsberg
Freitag	19.09.2008	17.30	U 14	Neukirchen/Eggelsb.	- Tarsdorf	Neukirchen/Enk.
Samstag	20.09.2008	09.30	U 08	Turnier in Uttendorf		
Samstag	20.09.2008	13.00	U 11	Neukirchen/Enk.	- Hochburg/St.Radeg.	Neukirchen/Enk.
Samstag	20.09.2008	13.00	U 12	Tarsdorf	- Neukirchen	Tarsdorf
Samstag	20.09.2008	14.00	U 16	Eggelsberg/Neuk.	- SK Schärding	Eggelsberg
Sonntag	21.09.2008	14.00	RES	Hohenzell	- Neukirchen	Hohenzell
Sonntag	21.09.2008	16.00	KM	Hohenzell	- Neukirchen	Hohenzell
Dienstag	23.09.2008	18.00	U 12	Gilgenberg/Handenb.	- Neukirchen	Handenberg
Freitag	26.09.2008	17.30	U 12	Geretsberg	- Neukirchen	Geretsberg
Freitag	26.09.2008	17.30	U 14	Neukirchen/Eggelsb.	- Uttendorf	Neukirchen/Enk.
Samstag	27.09.2008	13.00	U 11	Mining/Mühlh.	- Neukirchen	Mining
Samstag	27.09.2008	13.00	U 16	Eggelsberg/Neuk.	- Andorf	Eggelsberg
Sonntag	28.09.2008	14.00	RES	Neukirchen/Enk.	- Lohnsburg	Neukirchen/Enk.
Sonntag	28.09.2008	16.00	KM	Neukirchen/Enk.	- Lohnsburg	Neukirchen/Enk.
Dienstag	30.09.2008	18.30	U 12	Neukirchen/Enk.	- Ranshofen	Neukirchen/Enk.
Donnerstag	02.10.2008	17.30	U 14	Gilgenberg/Handenb.	- Neukirchen/Eggelsb.	Handenberg
Freitag	03.10.2008	17.00	U 12	Neukirchen/Enk.	- Ostermiething	Neukirchen/Enk.
Samstag	04.10.2008	09.30	U 08	Turnier in in Feldkirchen		
Samstag	04.10.2008	12.00	U 16	Friedburg	- Eggelsberg/Neuk.	Friedburg
Samstag	04.10.2008	13.00	U 11	Neukirchen/Enk.	- Altheim	Neukirchen/Enk.
Sonntag	05.10.2008	14.00	RES	St.Pantaleon	- Neukirchen	St.Pantaleon
Sonntag	05.10.2008	16.00	KM	St.Pantaleon	- Neukirchen	St.Pantaleon
Freitag	10.10.2008	17.30	U 14	Neukirchen/Eggelsb.	- Feldkirchen/M.	Eggelsberg
Samstag	11.10.2008	14.00	U 16	Eggelsberg/Neuk.	- Neuhofen/Innkr.	Eggelsberg
Sonntag	12.10.2008	14.00	RES	Neukirchen/Enk.	- Mining/Mühlh.	Neukirchen/Enk.
Sonntag	12.10.2008	16.00	KM	Neukirchen/Enk.	- Mining/Mühlh.	Neukirchen/Enk.
Freitag	17.10.2008	17.30	U 14	Ranshofen	- Neukirchen/Eggelsb.	Ranshofen

Spieltag	Datum	Anstoß	Mannschaft	Heimverein		Gastverein	Spielort/Erg.
Samstag	18.10.2008	09.30	U 08	Turnier in Neu- kirchen			
Samstag	18.10.2008	11.00	U 16	St. Ägidi	-	Eggelsberg	St. Ägidi
Sonntag	19.10.2008	13.30	RES	Burgkirchen	-	Neukirchen	Burgkirchen
Sonntag	19.10.2008	15.30	KM	Burgkirchen	-	Neukirchen	Burgkirchen
Freitag	24.10.2008	17.30	U 14	Neukirchen/Eg- gelsb.	-	St. Radegund/Geretsb.	Neukirchen/Enk.
Samstag	25.10.2008	13.00	U 12	Neukirchen/Enk.	-	Tarsdorf	Neukirchen/Enk.
Samstag	25.10.2008	14.00	U 16	Eggelsberg/Neuk.	-	Reichersberg/Obernberg	Eggelsberg
Sonntag	26.10.2008	12.30	RES	Neukirchen/Enk.	-	Hochburg/Ach	Neukirchen/Enk.
Sonntag	26.10.2008	14.30	KM	Neukirchen/Enk.	-	Hochburg/Ach	Neukirchen/Enk.
Sonntag	02.11.2008	12.00	RES	Schalchen	-	Neukirchen	Schalchen
Sonntag	02.11.2008	14.00	KM	Schalchen	-	Neukirchen	Schalchen

FRITZ

Biomasse

Hackgut - Pellets - Heizanlagen

A-5280 Braunau/Inn - Laabstr. 6
Tel. +43(0)7722 / 68399 - Mobil +43(0)664 / 8191900

Seit über 40 Jahre halten wir die Umwelt rein

KARIN GRADINGER

MÜLLABFUHR GmbH

Industriestraße 50 A-4710 Grieskirchen
Tel. 07248/68528 FAX 07248/68528-6



Save & Cash

Das Sparbuch im Kartenformat!

Die Vorteile:

- täglich fällige Einlage
- keine Vorschusszinsen
- modernes Sparbuch im Kartenformat
- gestaffelte Guthabenverzinsung
- Angespartes Guthaben ist jederzeit über unsere Geldausgabeautomaten in den SB-Zonen verfügbar!
- Einfach und bequem auch mit "Internetbanking" bebuchbar

VOLKSBANK
ALTHEIM-BRAUNAU
www.altheim-braunau.volksbank.at

Kreuzwirth Dachdeckerei
Ges.m.b.H. Richard Spenglerei

A-5145 Neukirchen • Dorfplatz 3 • Telefon 07729 / 2235
Telefax 07729 / 2235-4 • www.kreuzwirth.at

Herbert HANGÖBL

ERDARBEITEN & SCHOTTERWERK

5134 SCHWAND im Innkreis BERG 2

☎ 07728/ 268 (Büro) ☎ 07728/6268 (Schotterwerk)

Mannschaftsmeisterschaft der Herren in der Regionalklasse West

Nach unserem Aufstieg von der Bezirksklasse in die Regionalklasse spielten wir in der wie erwartet qualitativ hochwertigen Regionalklasse West.

Unser Ziel war es, nicht abzustiegen. Schließlich mussten wir aber Lehrgeld bezahlen und treten nun gemeinsam mit Schalchen den Abstieg in die Bezirksklasse an, um dort in der nächsten Saison erneut ein gewichtiges Wort um den Meistertitel mitzusprechen. In dieser Saison stand ein Sieg sechs Niederlagen gegenüber.

Im Gegensatz zur Bezirksklasse weht in der Regionalklasse ein rauerer Wind, auch was die Fairness auf dem Platz und auch im ZuseherInnenbereich betrifft. Hier war viel Erfahrung der anderen Mannschaften mit psychologischen Mätzchen und Verwirrtaktiken erkennbar. Das ist jedoch nicht unser Weg. Wir werden auch in Zukunft versuchen, mit Talent und positiver Einstellung beim Leistungsvergleich mit anderen Mannschaften Freude am Tennisspiel zu finden.

Unglücklich verloren wir die Auswärtspartie gegen Riedau, in der wir nach den Einzeln bereits 4:2 führten. Die Zusammensetzung der Doppel war jedoch nicht ideal, und so verloren wir – wenn auch knapp - alle drei Doppelspiele und fuhren nachdenklich mit einem 4:5 nach Hause.

Verhalfen uns letztes Jahr die sehr guten Leistungen im Doppel zum Meistertitel, so waren die anderen Doppelspieler in der heurigen Saison zu stark für uns und das



Tempo ungewohnt hoch. Dazu kam, dass wir im Doppel keine von fünf Dreisatz-Partien gewinnen konnten.

Wehmut kommt auf, wenn das Spiel gegen Eferding genauer analysiert wird. Hätten wir dieses Entscheidungsspiel gewonnen, wären wir wegen der Wertung des direkten Vergleichs nicht abgestiegen. Jedoch war Fortuna an diesem Tag nicht auf der Neukirchner Tennisanlage zu Gast. Denn sonst hätte sich Pepi Pommer nicht im dritten Satz beim Stand von 5:1 für ihn, eine Zerrung zugezogen und trotz Matchball knapp klein begeben müssen, hätte Stefan Wurhofer einen besseren Tag erwischt und das Nova Rock-Konzert im Burgenland wäre anders terminisiert worden, wodurch Stefan Grünbacher ausgerastet und befreit aufspielen hätte können.

BESTATTUNG

ESTERBAUER

Walter & Christine Esterbauer
Webersdorf 20
5132 Geretsberg/ O.Ö.

Tel. 07748/7118 Fax /4
Handy 0664/1127547
Handy 0664/8601261

Begleitung und Hilfe im Trauerfall um ein würdiges Abschiednehmen zu ermöglichen. Überführungen im In- und Ausland - Hilfe bei Gestaltung der Partien und Andenkenbilder auf Wunsch auch zu Hause.
Drucken der Partien und Bilder - Grabarbeiten und diverse Serviceleistungen.
Wir sind Tag und Nacht sowie Wochenende und Feiertag erreichbar.

ELEKTRO

MAISLINGER

Hausgeräte
Installation
Kommunikationstechnik

Florianstraße 6
A-5145 Neukirchen

Tel.: +43 7729 2307 0
Fax.: +43 7729 2307 28



Sehr erfreulich sind der Zusammenhalt der Mannschaft samt Spielerfrauen und die lustige Gemeinschaft, die wir nach jeder Partie erleben durften.

Doch „hätt i - wär i“ zählt im Nachhinein nicht mehr, und die Enttäuschung über den Abstieg ist mittlerweile der Freude über die nächste Saison gewichen.

Hervorzuheben ist unsere Nummer eins Stefan Wighart, der den wirklich sehr gut spielenden Leaderspielern unserer Gegner Paroli bot und drei Einzelsiege für die Mannschaft einfahren konnte. Seine Marathonmatches mit Siegen gegen Sebastian Wendt, Christoph Rumannseder und Florian Diessl (Riedau, Bad Schallerbach bzw. Eferding) verdienen sich einen Platz in unserer UTC Ehrengalerie.

Unser Youngster Daniel Huber spielte sich mit seinem Talent bereits heuer in die Mannschaft und konnte sogar zwei Siegpunkte gegen Schalchen beitragen. Die beiden Haudegen Pepi Pommer und Hermann Schreiner zeigten sich ebenfalls von ihrer besten Seite.

Den weiteren Mannschaftsmitgliedern Stefan Wurhofer, Norbert Eitzlmair, Stefan Grünbacher, Christoph Oberauer und Klemens Grabmayer sei an dieser Stelle Respekt und Dank für die erbrachten Leistungen und ihren Einsatz ausgesprochen.

UTC Neukirchen : Union Sedda Bad Schallerbach	1 : 8	Stefan Wighart
TC Franzmaier Bau Mattighofen : UTC Neukirchen	9 : 0	
UTC Neukirchen : UTC Revital Aspach Wildenau II	3: 6	N. Eitzlmair, Josef Pommer, Wurhofer/Pommer
Leitz Tennisclub Riedau : UTC Neukirchen	5 : 4	Wighart, Wurhofer, Eitzlmair, Grünbacher
UTC Neukirchen : URTC Eferding I	2 : 7	Wighart, Eitzlmair
TC Braunau I : UTC Neukirchen	9 : 0	
UTC Neukirchen : TC Schalchen I	6 : 3	Eitzlmair, St. Grünbacher, Daniel Huber, Hermann Schreiner; Eitzlmair/St. Grünbacher, Schreiner / Huber

Herren Regionalklasse West OÖ. Mannschaftsmeisterschaft 2008

Rang	Mannschaft	Begeg- nungen	S	U	N	Punkte	Mat- ches	Sätze	Games
1	TC Franzmaier-Bau Mattighofen 1	7	7	0	0	19:2	54:9	114:23	768:329
2	Union Sedda Bad Schallerbach 1	7	6	0	1	17:4	47:16	96:36	691:365
3	TC Braunau 1	7	5	0	2	17:4	52:11	108:31	754:418
4	Leitz-Tennisclub Riedau 1	7	4	0	3	10:11	29:34	64:78	579:619
5	URTC Eferding 1	7	2	0	5	9:12	27:36	59:80	539:633
6	UTC Revital Aspach-Wildenau 2	7	3	0	4	7:14	22:41	52:84	441:659
7	UTC Neukirchen/Enknach 1	7	1	0	6	4:17	17:46	42:100	466:738
8	TC Schalchen 1	7	0	0	7	1:20	4:59	15:118	276:753



Extra-Nah&Frisch KLINGERSBERGER

5145 Neukirchen/Enknach

Bogendorf 29

Tel. + Fax 0 77 29/21 58

Der Nahversorger in Neukirchen!

Unser Angebot für Sie:

Frischfleisch • Obst & Gemüse • Lotto-Toto • ofenfrisches Gebäck
Aufschnitt & Käseplatten • Geschenkskörbe • Gutscheine • Reinigung
• wöchentlich tolle Angebote

Wir bemühen uns, Ihre Wünsche bestens zufriedenzustellen.

Extra Alles Gute liegt so
Nah & Frisch

Immer ein feines Angebot...

... anders als die Anderen.

SKODA
SCHRÖCKER
GES.M.B.H.
www.schroecker.at

WEILBACH Tel. 07757/7002
WENG Tel. 07723/5600
GRIESKIRCHEN Tel. 07248/62133

Herren Hobbycup

Erstmals nahm der UTC Neukirchen am Braunauer Hobbycup für Herren teil. Mit dem erreichten 2. Tabellenplatz hinter Höhnhart ist Mannschaftsführer und Sektionsleiter Gerald Hillermaier vollauf zufrieden. Gerald verlor nur ein Einzel und entpuppte sich zusammen mit Joe Stopfner als ein bärenstarkes Doppel. Pro Partie waren vier Einzel und zwei Doppel zu spielen.

Für Neukirchen im Einsatz waren: Johann Schreiner (6mal - Einzel und Doppel zusammengezählt), Daniel Huber (2), Markus Plainer (8), Gerald Hillermaier (10), Joe Stopfner (6), Leonhard Schreiner (8), Richard Seidl (2)

Die Ergebnisse:

Höhnhart	:	UTC	3 : 3
UTC	:	Rosbach	4 : 2
Handenberg	:	UTC	5 : 1
UTC	:	Mauerkirchen	5 : 1
UTC	:	Pischelsdorf	4 : 2

Tenniskurse für Erwachsene

Erfreulich zu vermerken ist das wieder zunehmende Interesse am Tennissport.

Der frischgebackene Tennisinstructor Stefan Wighart brachte in Einzel- und Gruppenkursen von Mitte Juli bis Anfang September tennisinteressierten Erwachsenen aus Neukirchen und Umgebung die Grundkenntnisse und

–techniken des Tennisspiels bei und konnte dazu acht TeilnehmerInnen willkommen heißen. Mit dem gezeigten Talent und den erzielten Fortschritten zeigt sich Stefan vollauf zufrieden.

Der UTC wünscht allen „Jung – Profis“ viel Freude und Erfolg beim Tennisspiel.

Oberinnviertler Damenpokal

Heuer standen vier Begegnungen auf dem Spielplan unserer Meisterschaftsdamen:

(8); Andrea Söllinger (8); Renate Delhaye (4); Sonja Huber (3); Ursula Pommer (3)

Andrea Söllinger übernahm für diese Saison die Leitung der Mannschaft von ihrer Mutter Lolita und kann auf ihre einsatzfreudigen Kolleginnen stolz sein, die wie folgt spielten: (Einzel und Doppel zusammen)
Elfi Spitaler (6) ; Christiane Friedl (5); Maria Esterbauer

UTC	:	Perwang	2 : 5
Tarsdorf	:	UTC	6 : 1
Hochburg	:	UTC	4 : 3
Eggelsberg	:	UTC	3 : 4



Von l. n. r.: Ursula Pommer, Monika Untner, Maria Esterbauer, Elfriede Wighart, Christiane Friedl, Margit Wurhofer, Renate Delhaye, Lolita Söllinger, Elfriede Spitaler

Vereinsmeisterschaft 2008

Die Tennis - Vereinsmeisterschaft 2008 brachte Überraschungen „Sportlerfamilie“ Grünbacher spielte groß auf

Zum 25. Mal wurde heuer die Vereinsmeisterschaft ausgetragen.

Bei den Damen waren wegen urlaubs- und verletzungsbedingter Ausfälle lediglich fünf Spielerinnen mit dabei. Die Seriensiegerin der letzten Jahre, Elfi Spitaler konnte verletzungsbedingt nicht in die Entscheidung eingreifen. Erstmals holte sich heuer Sonja Huber vor Christiane Friedl den Vereinsmeistertitel der Damen.

Diese beiden Damen spielten im Doppel zusammen und behielten im Finale gegen Margit Wurhofer und Andrea Söllinger die Oberhand.

Bei den Herren waren die knapp 20 Teilnehmer wie schon üblich in Hobby- und Mannschaftsspieler eingeteilt.

Bei den Hobbyspielern setzte sich der mit 62 Jahren älteste Turnierteilnehmer Gerhard Wengler (Vereinsmeister der allg. Klasse von 1994) mit läuferischer und technischer Glanzleistung hervorragend in Szene. Erst nach dem dritten Satz des Finales (5:7) war sein Erfolgslauf gegen den überraschend stark spielenden Christian Grünbacher zu Ende. Titelverteidiger Joe Stopfner holte sich vor Markus Plainer den dritten Platz.

Bei den „Profis“ wandert der Wanderpokal ebenfalls ins Haus Grünbacher. Vater Franz, der schon vier mal Ortsmeister war, konnte seinem Sohn Stefan zum Dreisatz – Final Gewinn gegen Turnierfavorit Stefan Wighart gratulieren, der erstmals nach seinen vier Titeln der letzten Jahre den Nimbus der Unbesiegbarkeit verlor. Übrigens ziemlich zeitgleich zum Wechsel der Nummer Eins der Weltrangliste Roger Federer zu Raphael Nadal. Und überhaupt waren heuer drei Stefans am „Stockerl“ Im Herren Doppel wird das Finale noch gespielt. Es stehen sich Franz Grünbacher mit Stefan Wighart und Daniel Huber mit Stefan Wurhofer gegenüber.

Die Ergebnisse auf einen Blick: Vereinsmeisterschaft 2008

Damen Einzel

1. Sonja Huber
2. Christiane Friedl
3. Maria Esterbauer

Damen Doppel:

1. Sonja Huber / Christiane Friedl
2. Margit Wurhofer / Andrea Söllinger
3. Renate Delhaye / Maria Esterbauer

Herren Mannschaftsspieler:

1. Stefan Grünbacher
2. Stefan Wighart
3. Stefan Wurhofer



Sekt. Leiter Stv. Christoph Oberauer,
Joe Stopfner, Christian Grünbacher,
Sekt. Leiter: Gerald Hillermaier



G. Hillermaier, Stefan Wurhofer,
Stefan Grünbacher,
Christoph Oberauer, Stefan Wighart



C. Oberauer, Christiane Friedl, Andrea Söllinger,
Renate Delhaye, G. Hillermaier

Herren-Hobbyspieler:

1. Christian Grünbacher
2. Gerhard Wengler
3. Josef Stopfner

Herren Doppel Finale bei Redaktionsschluss noch im Gang:

Franz Grünbacher / Stefan Wighart :

Daniel Huber / Stefan Wurhofer



Siegerehrungsfeier im Sportheim

Jugend- Mannschaftsmeisterschaft 2008

U10:

Lukas Huber, Andreas Pöllner, Tobias Grünbacher, Martin Schatzl

Sehr gute Leistungen zeigten unsere jüngsten im Kleinfeldspiel und belegten nach umkämpften Matches den 6. Rang.

U12:

Christoph Pommer, Stefan Ramsbacher, Sebastian Brunthaler, Stefan Pöllner, Thomas Klein, Elena Schrems

Aufgrund der guten Platzierung aus dem Vorjahr wurden wir heuer in dieser Altersklasse in die Regionalklasse eingestuft. Leider stellte sich heraus, dass wir auf diesem hohen Niveau nicht ganz mithalten konnten und belegten den letzten Platz.

U14:

Kevin Nilsen, Fabian Neuhauser, Philip Brunthaler

In den 7 Spielen dieser Gruppe konnten wir 3 Siege feiern und belegten den 5. Tabellenplatz.

U16:

Daniel Huber, Leonhard Schreiner

Sehr großen Einsatz zeigten unsere beiden Sandplatzstürmer der U16. Sie belegten nach sehr vielen harten Trainingseinheiten in der Jugendmeisterschaft den 4. Platz. Auch in der Ersten- und Hobby- Mannschaft konnten unsere beiden Jungs ihr Können unter Beweis stellen.

Jugend- Ortsmeisterschaft 2008



Am 5. Juli 2008 fand die heurige Tennis-Nachwuchsmeisterschaft statt.

Es sind 26 Burschen und Mädchen zu den Spielen angetreten. In sechs Altersgruppen unterteilt - von den Anfängern bis zur U16 - fanden viele spannende Matches statt, wobei bei unseren Jüngsten Spiel und Spaß im Vordergrund standen.

Diese Teilnehmerzahl ist sehr erfreulich und zeigt das große Interesse der Jugend am Tennis. Ebenso lobenswert ist auch, dass viele Eltern und Zuschauer die Spiele interessiert verfolgten.

Anschließend an die Finals Spiele erfolgte die Siegerehrung, wo folgende Ergebnisse verkündet wurden:

- Mädchen Gr.**
1. Sandra Spitzwieser
 2. Laura Guric
 3. Anna Plainer
 4. Kerstin Sperl
 5. Tamara Spitaler
 6. Lea Plainer

- Mädchen Gr. 2:**
1. Nadine Hofbauer
 2. Sophia Untner
 3. Viktoria Schmitzberger
 4. Felicitas Schmitzberger
 5. Eva Kreil

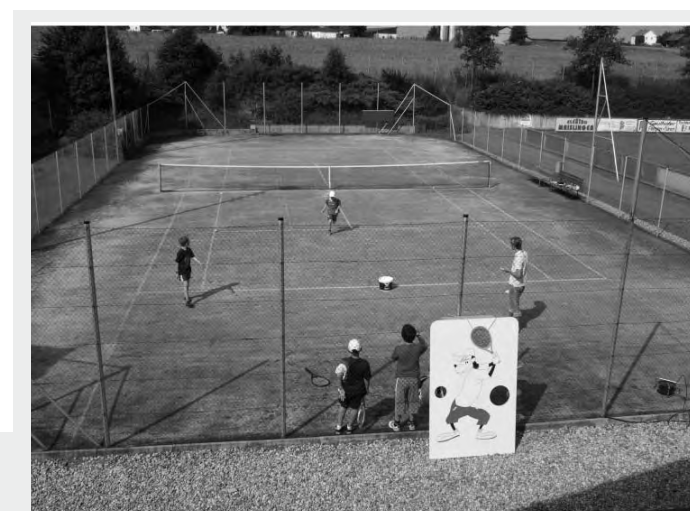
- Burschen U16:**
1. Daniel Huber
 2. Leonhard Schreiner

- Burschen U14:**
1. Fabian Neuhauser
 2. Philip Brunthaler
 3. Michael Hubauer
 4. Philip Aigner



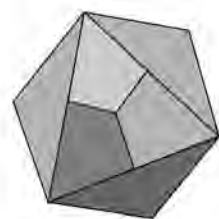
- Burschen U12:**
1. Christoph Pommer
 2. Stefan Pöllner
 3. Thomas Klein
 4. Sebastian Brunthaler

- Burschen U10:**
1. Lukas Huber
 2. Andreas Pöllner
 3. Tobias Grünbacher
 4. Martin Schatzl
 5. Nenad Trailovic



Für alle Tenniskids oder die, die es noch werden wollen, findet ab Dienstag 18. November um 17.00 wieder das Hallentraining im Turnsaal der HS Neukirchen statt.

Euer Jugendteam:
Stefan Wighart
Stefan Grünbacher



Malerei Spitzer

sauber & schnell

Malerei ~ Anstrich
Fassaden ~ Tapeten
Feng Shui Beratungen

Malermmeisterin ~ Renate Spitzer
5270 Mauerkirchen ~ Bahnhofstr. 26
Tel.: 07724/2450 ~ Fax: 07724/2655
Mobil: 0676/4109433 ~ malerei.spitzer@aon.at

Wenn es um Fliesen, Granit, Marmor oder Natursteine geht,
nehmen Sie Kurs auf Handenberg und besuchen Sie unseren schönen Schanraum
Sie werden begeistert sein!

DAS INNVIERTLER FLIESENHAUS

LAGERHAUS - BAUSTOFFE
NATURSTEINE

SCHLATZER

5144 HANDENBERG - TELEFON 077 48/80 10 - TELEFAX 077 48/83 88

Lieferung und Verlegung sämtlicher Wand- und Bodenfliesen
BERATUNG - VERKAUF - VERLEGUNG

Mitte Juni machten sich wieder einige Vereinsmitglieder des MFS Union Neukirchen auf, um schöne Hangsegelfluggelände zu suchen.

In Italien wurden wir dann schließlich fündig. Die Kunst des Hangaufwindfliegens ist, das Modell ohne Motor so zu steuern, dass das Aufwindband bestmöglich ausgenutzt wird, um so einen Höhengewinn zu erreichen. Ausgestattet vom kleinen, leichten Segler 1,20 m Spannweite bis zum 6 m-Modellsegler und einem Gewicht von 17 kg waren wir für alle Wetterlagen gerüstet.

Und so standen am ersten Tag bereits um 7.00 Uhr alle am Startplatz. Das Rätselraten begann: Wer probiert als erster, ob der Aufwind zum Fliegen reicht? Natürlich musste der Sektionsleiter her, und der startete schließlich als erster sein Modell. Nachdem wir sehen konnten, wie elegant sein Segler die Kreise in den Himmel zog und dabei immer höher stieg, gab es kein Halten mehr. Jeder wollte sein Modell fliegen sehen. Bis zu 5 Modelle waren dann gleichzeitig in der Luft.



Gegen Mittag kam mit der starken Sonneneinstrahlung sogar etwas Thermik auf. Mit dem Aufwind und der Thermik zusammen konnten wir Höhengewinne von über 150 m erzielen. Zum Landen stand eine kleine Wiese direkt neben dem Startplatz zur Verfügung. Die Landungen wurden, bis auf ein paar kleine Blessuren, toll gemeistert. Es ist gar nicht so einfach die großen Modelle auf so engem Raum sicher wieder zur Erde zurück zu bringen.



Hangsegeln in Italien



Am Abend wurde bei Wein und Pizza gemütlich der Fußball EM beigewohnt. Am Geburtstag von unserem Sektionsleiter jedoch wurde gegrillt und lange, bis in die frühen

Morgenstunden, gefeiert. Sonne, Pizza, Vino und viele Flugstunden – das kann nur ein toller Fliegerurlaub sein!!



Die bessere Pflege* spürt man gar nicht.

IHRE SORGEN MÖCHTEN WIR HABEN

Mehr Infos zur Pflegevorsorge bei den Versicherungsexperten
Georg Schmerold jun., Telefon: 0664/52 88 510
Manfred Schmerold, Telefon: 0664/32 17 521



WIENER STÄDTISCHE
VIENNA INSURANCE GROUP



Wir gratulieren unseren Teilnehmern zu tollen Ergebnissen bei der Leichtathletik-Bezirksmeisterschaft im Dreikampf!

Trotz anfänglich sehr schlechtem Wetter konnte mit insgesamt 75 Teilnehmern bei der Leichtathletik-Bezirksmeisterschaft wieder eine Steigerung der Teilnehmerzahl gegenüber letztem Jahr erreicht werden. Die 10 Starter des Askö Schiclubs Neukirchen konnten sich durchwegs über Spitzenplätze freuen. Sicherlich hat neben fleißigem Besuch der Skigymnastik auch das Training mit Günther Weidlinger am 14. 5. 2008 dazu beigetragen.

Die Ergebnisse unserer Teilnehmer:

Klein Thomas, geb. 1997	1. Platz/242 Punkte
Schneebichler Verena, geb. 2001	1. Platz/148 Punkte
Hofbauer Sabrina, geb. 2000	1. Platz/122 Punkte
Plainer Anna, geb. 2001	2. Platz/115 Punkte
Plainer Lea, geb. 2003	2. Platz/ 14 Punkte
Hofbauer Lisa, geb. 2001	3. Platz/ 97 Punkte
Reichmann Valentin, geb. 1996	4. Platz/109 Punkte
Haberl Laura, geb. 2000	4. Platz/104 Punkte
Riedler Anna, geb. 2000	6. Platz/ 56 Punkte
Kaltenhauser Carola, geb. 1996	6. Platz/246 Punkte

Der Askö Schiclub Neukirchen war auch an der Abwicklung der Veranstaltung beteiligt, und die kürzlich angekaufte Zeitnehmung leistete dabei gute Dienste.

Wir gratulieren nochmals unseren erfolgreichen Teilnehmern!



OLYMPIAFIEBER IN NEUKIRCHEN

Anlässlich der bereits 3. Olympiateilnahme des Neukirchner Spitzensportlers Weidlinger Günther wurde sein Lauf in Kooperation des Askö Schiclubs Neukirchen gemeinsam mit der Union sowie der Gemeinde Neukirchen live auf Großbildleinwand übertragen.

Ein zum Bersten gefüllter Saal war wohl das beste Zeichen dafür, dass die Neukirchner Bevölkerung mit unserem Günther mitfiebert und dieser in seiner Heimat äußerst beliebt ist. Wir gratulieren Günther auf diesem Wege nochmals zu seiner Platzierung.



Spielfest mit Zeltlager Spiel, Spaß und Abenteuer mit dem Askö Schiclub Neukirchen

Mit dem Askö Schiclub Neukirchen spielen, Spaß haben und beim Zelteln auch ein wenig Abenteuer erleben. 65 Kinder zwischen 5 und 13 Jahren nutzten auch heuer dieses Angebot pünktlich zu Ferienbeginn. Der Wettergott zeigte sich von seiner besten Seite – wahrscheinlich ein Dankeschön für äußerst brave und disziplinierte Kinder während der ganzen Veranstaltung als auch ein äußerst motiviertes und engagiertes Betreuerteam.

Nach dem Zeltaufbau wurde pünktlich um 15.00 Uhr mit dem Spielenachmittag begonnen. Von Spitzer Markus, Kreil Dominik und Gang Carolin organisierte äußerst lustige Spiele wie zb. „Nassenslalom“ bedeuteten viel Spaß und lachende Kindergesichter am laufenden Band. Eine Hüpfburg sowie Kutschenfahrten mit Sporerer Johann rundeten das Programm ab und die Zeit verging viel zu schnell. Zur Stärkung gab es ein Eis sowie Vitamine in Form eines Apfels.

Der Kirchenbesuch ist obligatorisch. Durch Schiclub-Kinder gelesene Fürbitten, einstudierte Lieder sowie musikalische Begleitung durch Huber Daniel auf der

Orgel, Schiclub Kindern mit Querflöten sowie einer Klarinette und dem Hauptschulchor erfreuten dabei auch die anderen Kirchenbesucher: So etwas könnte öfter sein, meinte dabei so mancher. Danke an Huber Daniel und Barth Ursula für die Organisation der musikalischen Umrahmung.

Nach der Stärkung durch Würstel vom Grill ging es um 21.20 Uhr auf zur Fackelwanderung. Sportleiter Riedler Harald hatte dabei wieder eine spannende Geschichte vorbereitet, und aufgrund einiger Vorkommnisse während des Vortrages der Geschichte waren sich die Kinder nicht ganz sicher, ob nicht doch etwas Wahres an den Begebenheiten rund um die alte Mühle dran ist. Jedenfalls wurde darüber doch noch am Lagerfeuer diskutiert, bevor es um 23.00 Uhr ab in die Zelte ging.

Nach dem obligatorischen Morgensport hatten sich die Kinder das Frühstück um 7.00 Uhr verdient, bevor um 8.00 Uhr die Startglocken für die von Weidlinger Markus und Natascha vorbereiteten Bewerbungsspiele läuteten. Nach der Siegerehrung endete die Veranstaltung um 11.15 Uhr und man sah rundum zufriedene Gesichter.

Das an beiden Tagen angebotene Kinderschminken durch Huber Sonja stellte sich wieder als große Attraktion heraus. Sonja malte fast „im Akkord“ und erntete wieder von allen Seiten viel Bewunderung. Herzlichen Dank dafür! Dankeschön auch der SPÖ Neukirchen, die die Veranstaltung finanziell unterstützte.





Vorschau Saison 2008/2009

Die Vorbereitungsarbeiten für die nächste Saison laufen derzeit auf Hochtouren.
Nachstehend informieren wir Sie über die wichtigsten Termine im Herbst 2008:

UNSER ANGEBOT FÜR IHRE FITNESS:

Beginn: 2. Oktober 2008 (Do.)	Gesundheitsgymnastik 50+	17.30-18.30 Uhr	Gymnastiksaal
Beginn: 8. Oktober 2008 (Mi.)	Schwerpunkttraining Mädchen	18.00-19.00 Uhr	Gymnastiksaal
Beginn: 8. Oktober 2008 (Mi.)	Volleyballtraining	19.15-20.30 Uhr	Turnsaal
Beginn: 10. Oktober 2008 (F.)	Schigymnastik Kinder bis 8 J.	17.00-18.00 Uhr	Turn- u. Gymnastiksaal
	Kinder bis 10 Jahre	18.00-19.00 Uhr	Turn- u. Gymnastiksaal
	Burschen ab 10 Jahre		
	und Herren	19.00-20.30 Uhr	Turnsaal
	Rücken- fit Damen und Herren	19.00-20.00 Uhr	Gymnastiksaal
Beginn: 15. Oktober 2008 (Mi.)	Tischtennis	18.00-19.15 Uhr	Turnsaal
Neu!!!!!!	Volleyballtraining am Mittwoch		
	Ranglistenspiele für Jung und Alt bei Tischtennisttraining		

SAISONERÖFFNUNG

Termin Umtauschbazar: Samstag, 8. November 2008

Jahreshauptversammlung und Frühschoppen: Samstag/Sonntag – 15. u. 16. November 2008

Schikursanfänger bitte anlässlich der Saisoneroeffnung anmelden.

Falls Sie noch nicht Mitglied bei uns sind – wir informieren Sie gerne.
Nehmen Sie einfach Kontakt mit einem unserer Funktionäre auf, informieren Sie sich über unsere Homepage oder senden Sie uns einfach ein e-mail (schiclub-neukirchen@aon.at).

Der Schiclub-Nikolaus kommt ins Haus!

Auf Wunsch macht der Schiclub-Nikolaus am 5. u. 6. Dezember Hausbesuche bei den Kindern. Bezüglich Terminabstimmung ersuchen wir um Anmeldung anlässlich der Saisoneroeffnung bei Obmann Hofbauer Hubert.

Detaillierte Informationen erhalten Sie zeitgerecht über die Schaukästen, unsere Homepage www.schiclub-neukirchen.net, das Saisoneroeffnungsheft sowie bei jedem Funktionär.